E 49893

BÜRGER info

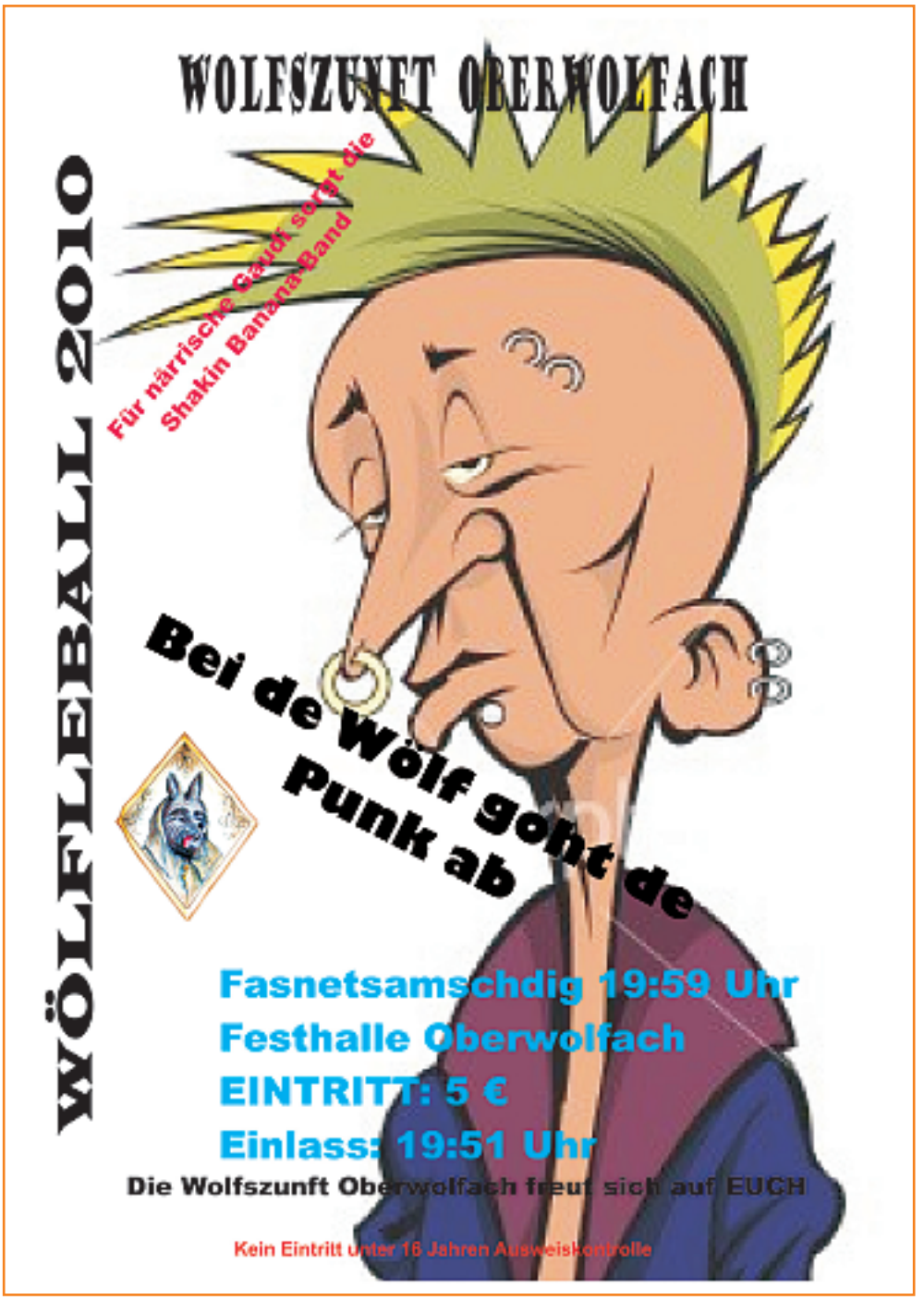
61. Jahrgang | Donnerstag, den 11. Februar 2010 | Nr. 06

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen



Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 9,50.

Stadt WOLFACH

Rathaus aktuell

Öffnungszeiten des Rathauses über die närrischen Tage

Schmutziger Donnerstag, 11.02.2010
Ab 10.00 Uhr geschlossen

Freitag, 12.02.2010
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr (Rathaus)
8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Bürgerbüro)

Samstag, 13.02.2010
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Bürgerbüro)

Schellenmendig, 15.02.2010
geschlossen

Fasnachtsdienstag, 16.02.2010
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr (Rathaus)
8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Bürgerbüro)

Reutherbergtunnel: Regierungspräsidium bemüht sich um gute Lösungen

Im förmlichen Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren am 09. Dezember 2009 wurde von Bürgermeister Gottfried Moser nochmals deutlich gemacht, dass sämtliche erdenkliche Maßnahmen geprüft werden müssten, die eine Tunnelvollsperrung vermeiden bzw. verkürzen können. Seine weiteren zentralen Forderungen waren das Verlegen einer etwaigen längeren Vollsperrung in die Wintermonate und eine großräumige Umleitung für den LKW-Transit-Verkehr, die auch in ausreichendem Maß überwacht werden müsse. Dabei sollten regionale Betriebe, für die eine Umleitung eine unzumutbare Härte bedeuten würde, auf Antrag Ausnahmegenehmigungen zur Durchfahrt durch die Wolfacher Innenstadt erhalten.

Die Vertreter des Regierungspräsidiums versicherten beim Termin, dass im Zuge der bisherigen und auch der weiteren Planungen alle Möglichkeiten geprüft würden, die dazu beitragen könnten, die zu erwartenden Beeinträchtigungen zu minimieren. So sei inzwischen davon auszugehen, dass der Zeitraum der Vollsperrung doch unter den ursprünglich angenommenen 6 Monaten liegen könne. Verbindliche Aussagen konnten zum damaligen Zeitpunkt jedoch wegen des frühen Planungsstandes nicht gemacht werden.

Wolfacher Sorgenkind Reutherbergtunnel (Ost-Portal)

Anfang Januar verdichteten sich die Gerüchte, die zuständigen Stellen beim Regierungspräsidium würden die Belange der Stadt Wolfach nicht richtig ernst nehmen. Diese subjektive Darstellung kann seitens der Stadtverwaltung nicht geteilt werden. Dennoch wandte sich Bürgermeister Gottfried Moser am 13. Januar 2010 schriftlich an den Regierungspräsidenten Julian Würtenberger und bat ihn - wie schon bei dessen Antrittsbesuch in Wolfach am 12. August 2009 - um seine Unterstützung.

Und dessen schriftliche Antwort am 03. Februar 2010 fiel durchaus positiv aus: Regierungspräsident Würtenberger sicherte zu, „dass in meinem Haus alle nur denkbaren Möglichkeiten auf den Prüfstand kommen, die zu einer Entlastung von Wolfach während der notwendigen Sperrzeiten führen können“. Ganz konkret nannte er als Ergebnis der fortgeführten Planung, dass die Verlegung einer längeren Tunnelsperrung in die Wintermonate möglich sein wird. Gleichzeitig bat er jedoch um Verständnis, dass es für seriöse konkrete Aussagen zum Umfang einer Tunnelsperrung beim derzeitigen Planungsstand wegen der Komplexität der Angelegenheit derzeit noch zu früh sei.
Um den dringend erforderlichen Bau des Rettungsstollens nicht weiter zu verzögern, wird die Entscheidung über den Rettungsstollen vom übrigen Planfeststellungsverfahren abgespalten, schreibt Würtenberger weiter. „Hierdurch wird die notwendige Zeit für die erforderliche Detailplanung im Zusammenhang mit der Sanierung und Sperrung der Hauptröhre gewonnen. Gleichzeitig wird mit einem zügigen Bau des Rettungsstollens den Sicherheitsinteressen der Tunnelnutzer Rechnung getragen“.

Daraus wird deutlich, dass dem Regierungspräsidium kein mangelnder Wille unterstellt werden kann, dass aber verständlicherweise auch keine unbedachten Zusagen gemacht werden. Bundestagsabgeordneter Siegfried Kauder hatte zuletzt laut Offenburger Tageblatt vom 02. Februar 2010 verkündet, die Freiburger Behörde werde bei der Planfeststellung wohl nur noch von zehn Wochen Vollsper-

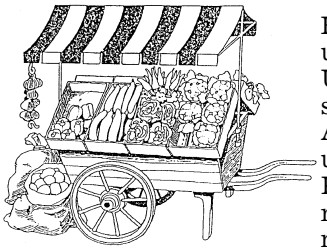
Stadt WOLFACH

Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr
Seniorentreff
in der Begegnungsstätte Wolfach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser		**8353-32**
Sprechzeiten nach Vereinbarung		
Sekretariat Bürgermeister		
Christine Schuler (vormittags)		8353-32
Zentrale		**8353-0**
Telefax		**8353–39**
E-Mail-Adresse		**stadt@wolfach.de**
Internet-Adresse		**www.wolfach.de**
Tourist-Info		
Telefax		**8353-59**
E-Mail-Adresse		**wolfach@wolfach.de**
Erdgeschoss		
Bürgerbüro	Petra Naskowski	8353-13
	Melanie Fuhlert	8353-13
	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Rechts- und Ordnungsamt (vormittags)	Christel Ohnemus	8353-12
Leiter Tourist-Info, Kulturamt	Gerhard Maier	8353-50
Tourist-Info	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles und Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
1. Obergeschoss		
Amtsleiter Rechnungsamt	Peter Göpferich	8353-25
Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags)	Elke Stephani	8353-24
Sekretariat (vormittags)	Sybille Gruhle	8353-27
Stadtkasse	Mathias Schicke	8353-23
Steuern, Abgaben	Gerhard Schneider	8353-22
Wasser und Abwasser Kurtaxe (vormittags)	Esra Cosan	8353-21
Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
2. Obergeschoss		
Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat Hauptamt	Martina Springmann	8353-0
Standesamt, Presse	Ute Würtz	8353-34
Sekretariat Standesamt	Bettina Moser	8353-35
EDV, Personal	Klaus Hettig	8353-38
4. Obergeschoss		
Bauverwaltung Friedhofsverwaltung	Martina Hanke	8353-42
Wohnbauförderung Sekretariat	Elisabeth Landgraf	8353-41
Grundbuchamt, Märkte	Hans Heizmann	8353-45
Schulen, Kindergärten Sekretariat	Gerd Schmid	8353-44
Bauhof		
Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat (vormittags)	Theresia Zefferer	8353-81
Fax		8353-89
Rufbereitschaft Wasserversorgung		8353-84
Stadtkapelle Wolfach		
Musikzimmer		**47534**

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
– Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
– Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Jugendmigrationsdienst
– Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
– Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
– „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe) Do wöchentlich 14.00 – 16.30
– Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzkranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege, Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch, Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern.
Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasbüro Wolfach

Das Caritasbüro Wolfach, Kirchstr. 2, Tel. 0 78 34 / 8 67 03 16 bietet folgende Dienste an:
– Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
– Familienpflege
– Essen auf Rädern
– Kurberatung und -vermittlung
– Ferienfreizeit für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
– Vermittlung an andere Fachdienste

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung; Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei allen Kassen

• Besuchs- und Hospizdienst	Tel. 0 78 31 / 63 91
• Sozialer Dienst Ortenaukreis	Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif)	Tel. 0 78 32 / 1 11 01
• Drogenberatung	Tel. 0 78 32 / 9 67 86
• Frauenhaus Offenburg	Tel. 07 81 / 3 43 11
• Betriebshelferdienst Südbaden	Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln. Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageselternverein Kinzigtal e.V.
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Ingrid Kunde, Dipl. Soz. Arb.)
www.tagesmuetter-ortenau.de
e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 11.02.2010	Burg-Apotheke, Hausach
Freitag, 12.02.2010	Bären-Apotheke, Hornberg
Samstag, 13.02.2010	Kloster-Apotheke, Haslach
Sonntag, 14.02.2010	Apotheke zur Eiche, Hausach
Montag, 15.02.2010	Stadt-Apotheke, Haslach
Dienstag, 16.02.2010	Burg-Apotheke, Hausach
Mittwoch, 17.02.2010	Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
Donnerstag, 18.02.2010	Stadt-Apotheke, Wolfach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: zu erfragen über Tel. 01805/19292460

Ärztebereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 12.02.2010, 18.00 Uhr bis Montag, 15.02.2010, 8.00 Uhr, Medizinisches Versorgungszentrum Lahr, Praxis Dr. Friedrich, Hauptstr. 5, Wolfach, Tel. 07834/9182
Montag, 15.02.2010, 8.00 Uhr bis Mittwoch, 17.02.2010 , 8.00 Uhr, Dr. med. A. Schäfer, Dr. med. A. Meißner, Vorstadtstr. 48, Wolfach, Tel. 07834/4006
Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztebereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 13.02.2010, 8.00 Uhr bis Montag, 15.02.2010, 8.00 Uhr, Dr. med. W. Hartleitner, Eisenbahnstr. 68, Hausach, Tel. 07831/1777
Montag, 15.02.2010, 8.00 Uhr bis Dienstag, 16.02.2010, 8.00 Uhr, Dr. med. Auel, Hauptstraße 2, Hausach, Tel. 07831/6383
Dienstag, 16.02.2010, 8.00 Uhr bis Mittwoch, 17.08.2009, 8.00 Uhr, Dr. med. H. Michalek, Eisenbahnstr. 62, Hausach, Tel. 07831/1235
Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten können auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abgefragt werden.

rung ausgehen. Bei der Planungsabteilung des Regierungspräsidiums konnte man sich jedoch nicht erklären, wie es zu einer solchen Aussage kommt. Von dort sei eine solche Information nicht ergangen, wurde telefonisch mitgeteilt. Klar sei lediglich, dass die ursprünglich veranschlagten 6 Monate deutlich unterschritten würden, man sich aber nach wie vor noch nicht weiter festlegen könne.

Ungeachtet dessen ist es Aufgabe des laufenden Planfeststellungsverfahrens, die teilweise im Widerspruch zueinander stehenden Interessen aller Beteiligten soweit wie möglich in Einklang zu bringen. Im Übrigen müssen widerstreitende Belange gegeneinander abgewogen werden. Seitens der Planfeststellungsbehörde wurde jedenfalls ausdrücklich betont, dass dem Bestreben, die Belastungen für Wolfach während der Bauzeit möglichst gering zu halten, großes Gewicht beigemessen wird.

Große Delegation aus Cavalaire feiert das Partnerschaftsjubiläum mit

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zum Festakt herzlich eingeladen

Nahezu 50 Gäste aus der südfranzösischen Partnerstadt Cavalaire sur mer werden über das kommende Wochenende in Wolfach erwartet. Grund für die große Resonanz ist die Wolfacher Fasnet, verbunden mit den Feierlichkeiten zum 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum. Bereits seit 20 Jahren feiern begeisterte Gäste aus Cavalaire die Wolfacher Fasnet mit und beteiligen sich als Hexen aus der Provence am Umzug. Dass dabei auch Mimosen verteilt werden, ist für viele schon zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden.

Dies war Anlass für die Mitglieder des Partnerschaftsausschusses und der Stadt Wolfach, das 25-jährige Jubiläum mit der Wolfacher Fasnet zu verbinden und die offiziellen Feierlichkeiten auf den ruhigeren Sonntag zu legen. Der Festakt zu den Jubiläumsfeierlichkeiten findet am 14. Februar um 17.00 Uhr im Großen Rathaussaal statt. Schülerinnen und Schüler der Musikschule Offenburg/Ortenau, Zweigstelle Wolfach, werden die Feierlichkeiten musikalisch umrahmen.

Hierzu sind neben den geladenen Gästen auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen.

Die Bevölkerung ist außerdem herzlich eingeladen, mit den Gästen aus Südfrankreich während ihres Besuches zahlreiche Kontakte zu knüpfen bzw. zu vertiefen.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen oder Rückfragen ist Ute Würtz bei der Stadtverwaltung Wolfach, Tel. 07834/835334 oder ute.wuertz@wolfach.de.

In Cavalaire fanden die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum bereits im Oktober 2009 statt. In Wolfach wird der Festakt am kommenden Sonntag um 17.00 Uhr im Großen Rathaussaal gefeiert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu sehr herzlich eingeladen.

Lebensmittelmarkt in der Vorstadt eröffnet

»Einen schönen Auftakt« wünschte Bürgermeisterstellvertreter Manfred Schafheutle (im Bild rechts) der Familie Leist, die am 3. Februar 2010, den ehemaligen »Markant« -Markt in der Wolfacher Vorstadtstraße nach kurzer Umbaupause wieder eröffnete.

Die Familie Leist hat mit der Übernahme des Marktes dafür gesorgt, dass den Wolfachern ein wichtiges Stück Nahversorgung im Bereich Lebensmittel erhalten bleibt. Bisher belieferte das Familienunternehmen den »Markant«-Markt mit Backwaren und betrieb seit November 2008 die Postfiliale im gleichen Geschäft. »Der Markt ist nicht so gut gelaufen, sodass der Betreiber an uns herangetreten ist, ob wir nicht das Geschäft übernehmen wollten« erzählte Martin Leist (im Bild links). Nach reiflicher Überlegung fällte der Familienrat die Entscheidung: »Wir versuchen es«, so Martin Leist.

»Wir setzen auf ein Vollsortiment mit täglich frischem Obst, frischen Molkereiprodukten und frischen Backwaren«, erzählt Leist. Mit dem Partner »Rewe« will er die neue Herausforderung schaffen und stellt sich auch der Kritik am »Markant«-Markt, dieser habe vergleichsweise teure Produkte angeboten. Das Team des vorherigen Markts wurde vollständig übernommen. Nun hofft Leist, dass viele Kunden, die ihr Bedauern über die Schließung des »Markant« geäußert haben, auch die Entscheidung zur Übernahme zu schätzen wissen. Das Geschäft hat montags bis freitags jeweils von 07.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 07.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Auch eine Verweilmöglichkeit mit einer gemütlichen Sitzecke und einem kleinen Café wurde eingerichtet. An den Öffnungszeiten der Postagentur hat sich nichts geändert. Bürgermeisterstellvertreter Manfred Schafheutle überreichte der Familie Leist zur Eröffnung ein Präsent und wünschte viel Glück und Erfolg.

Kein normaler Arbeitstag für Schulbusfahrer

Heftige Schneefälle und Schneeverwehungen sorgten am letzten Mittwoch vor allem in St. Roman und im Heubachtal für Behinderungen des Schulbusverkehrs. Die Busfahrer mussten Schneeketten montieren und dennoch war aufgrund der glatten Straßen größte Vorsicht geboten. Die guten und umsichtigen Fahrer der Firma Heizmann aus Oberwolfach haben die schwierigen Fahrten meisterhaft abgewickelt. Dennoch musste aus Sicherheitsgründen der Schulbusverkehr am Mittwochnachmittag eingestellt werden.

Auch die Bewohner von St. Roman hatten mit den Schneemassen zu kämpfen.

Mit gemeinsamen Anstrengungen gelang es, die Schul- und Kindergartenkinder sicher nach Hause zu bringen. Ein Räumtraktor bahnte dem Schulbus den Weg, die Kinder wurden zum Teil von den Eltern an den Haltestellen abgeholt und nach Hause gebracht.

Unsere Fotos vermitteln einen Eindruck vom „Schnee–chaos“ in St. Roman:

Viel los im Seniorenzentrum Wolfach

Die Stadtverwaltung hat das neue Programm im Seniorenzentrum für das erste Halbjahr 2010 herausgegeben.
Ein Highlight im Januar war die Videoshow von und mit Frieder Welle.
Der Wolfacher Heimatfilmer versteht es prächtig, seine nahezu professionellen Videofilme vorzuführen und die Zuseher zu begeistern.
Am letzten Mittwoch waren die Narren zu Besuch in der Luisenstraße. Herrlich herausgeputzte Kaffeetanten unter Leitung von Waltraud Carosi mit Kaffeetrommler Hubert Kiefer und Musikus Hans-Peter Ganatz brachten Fasnetsstimmung unter die Besucher und Besucherinnen.
Das freute nicht nur altgediente Kaffeetanten wie Carola Hildbrand oder Irmgard Bohlayer, die sich im närrischen Auditorium befanden, wie unsere Fotos zeigen.

Und bis zum närrischen Empfang am Schmutzigen Dunschdig im Rathaus können die Damen den Wolfacher Durscht vielleicht richtig singen. Narro!

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Wolfach
Ortenaukreis

Öffentliche Bekanntmachung über den Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet „Östliche Bahnhofstraße“

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 16.12.2006 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens wurde in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wolfach am 03.02.2010 die nachfolgende Veränderungssperre beschlossen:

Satzung
über die Veränderungssperre für das Gebiet „Östliche Bahnhofstraße“

Aufgrund von §§ 14 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Wolfach am 03.02.2010 folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

§ 1
Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Östliche Bahnhofstraße“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2
Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

1. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt:
   im Norden: Flst. Nr. 117 (Bergstraße)
   im Osten: Flst. Nr. 1 (Gleiskörper der Deutschen Bahn AG)
   im Süden: Flst. Nr. 1/18l
   im Westen: Flst. Nr. 4/1 (Bahnhofstraße)
2. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst folgende Grundstücke:
   Flst. Nr. 1/Teil (ohne Gleiskörper), 1/8 (Teil), 1/17, 1/19, 2, 117/1 der Gemarkung Wolfach
3. Für den räumlichen Geltungsbereich ist der anliegende Lageplan vom 03.02.2010 maßgebend.

§ 3
Inhalt und Rechtswirksamkeit der Veränderungssperre

1. Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
   a.) Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
   b.) erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken oder baulichen Anlagen, der Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden;
2. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
3. In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4
Inkrafttreten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 16 Abs. 2 S. 1 BauGB in Kraft.

§ 5
Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden bei der Stadtverwaltung Wolfach, Zimmer 42, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 S. 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung gilt die Veränderungssperre – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

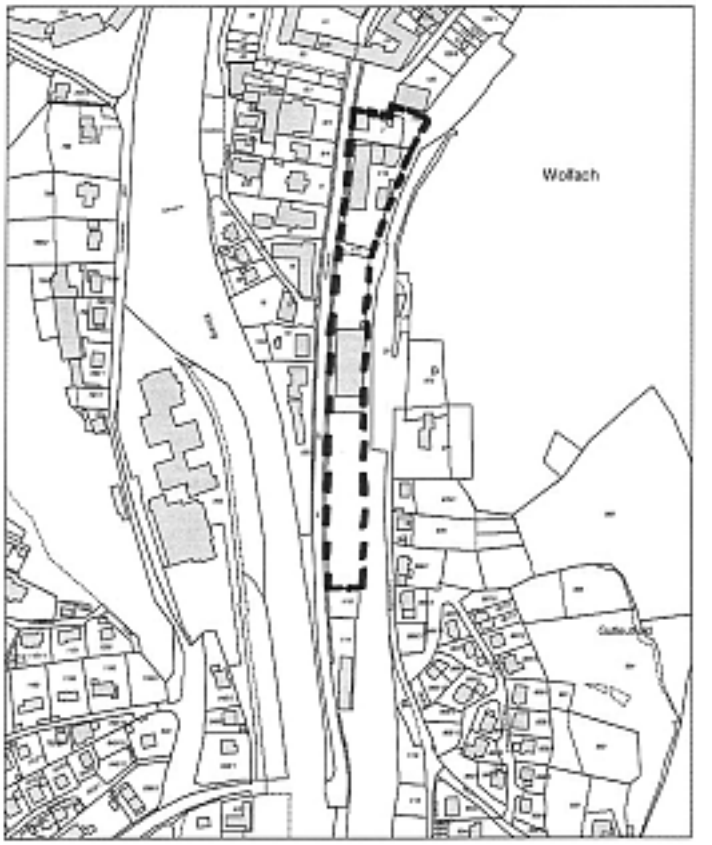
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Veränderungssperre verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss gem. § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Wolfach, den 11.02.2010

gez.
M. Schafheutle
Bürgermeister-Stellvertreter

Stadt Wolfach
Ortenaukreis

Veränderungssperre „Östliche Bahnhofstraße“
Fassung vom 03.02.2010



Sachbeschädigungen und wilde Müllablagerung

Immer öfter werden öffentliche Einrichtungen mutwillig beschädigt oder zerstört. Die Stadtverwaltung appeliert an die Bevölkerung, alle Vorfälle, die auf eine Sachbeschädigung hinweisen könnten, dem Ordnungsamt oder der Polizei zu melden.
Insbesondere bittet die Stadtverwaltung heute um Hinweise zu folgenden Vorfällen:

In der Silvesternacht wurden in drei Parkscheinautomaten Silvesterknaller entzündet: Schaden 150,-- €.

Ende Januar wurden beim ehemaligen Bahnhof Absperrzäune mutwillig zerstört:
Schaden 200,-- €.

Außerdem wird in letzter Zeit vermehrt an den Glascontainern Müll abgelegt. Dieser muss dann vom Bauhof entfernt werden, wodurch auch wieder Kosten entstehen.

In Fällen von Sachbeschädigungen wird Strafantrag gestellt, Ordnungswidrigkeiten werden mit Bußgeld geahndet. Solange jedoch die beteiligten Personen nicht festgestellt werden können, muss der entsprechende Schaden von der Stadt behoben werden, was wieder zu Lasten der Allgemeinheit geht. Deshalb ist es im Interesse jeden Einwohners, diese Vorfälle aufzuklären und mit der Stadtverwaltung und der Polizei zusammenzuarbeiten.

Hinweise bitte an:
Stadtverwaltung Wolfach, Tel. Nr. 07834/865312 Frau Ohnemus oder Polizei Wolfach, 07834/83570.

Finanzamt Offenburg
Außenstelle Wolfach

Öffnungszeiten des Finanzamts an Fastnacht
Das Finanzamt, Außenstelle Wolfach, ist am Schmutzigen Donnerstag (11.02.2010) ab 12:00 Uhr und am Fastnachtsmontag und Fastnachtsdienstag (15. und 16.02.2010) ganztägig geschlossen.

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Die Stadt Wolfach macht darauf aufmerksam, dass **zum 15. Februar 2010** die erste Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2010 zur Zahlung fällig wird.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen weisen wir darauf hin, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass neue Grundsteuerbescheide nur noch nach einer Änderung (z.B. Anpassung des Steuermessbetrags oder bei Eigentumswechsel) erlassen werden. Die im bisherigen Grundsteuerbescheid festgesetzten Raten gelten somit auch für das Folgejahr.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:
Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags Finanzamt Wolfach, Herr Heiden, Tel. 07834/977-167
Zum Grundsteuerbescheid, Abbuchung u.a.
Stadt Wolfach –Steueramt- Herr Gerhard Schneider, Tel. 07834/83853-22

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 23.01.2010 und alle Reisepässe, welche bis zum 23.01.2010 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

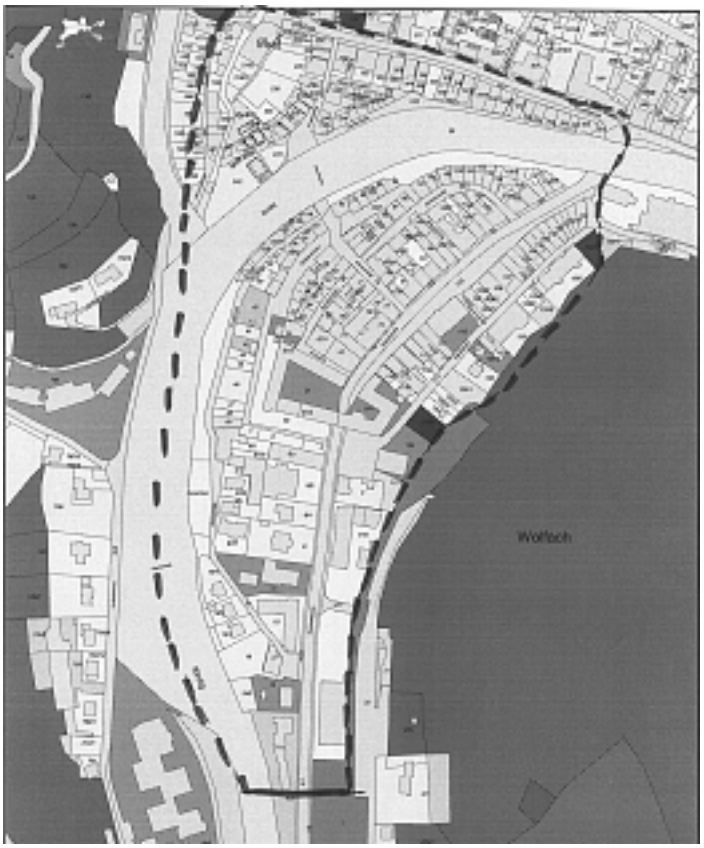
Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln
Handy Samsung
Geldbeutel klein – braun

Umweltecke

Verlegung Abfallabfuhr am Schellenmendig und Fasnetsdienstag im Stadtgebiet

Grüne Tonne: Montag, 15.02.2010 verschoben auf Freitag, 19.02.2010
Schwarze Tonne: Dienstag, 16.02.2010 verschoben auf Donnerstag, 18.02.2010
Aufgrund der Fastnachtsveranstaltungen am Montag, den 15. Februar und Dienstag, den 16. Februar 2010 und den damit verbundenen Straßensperrungen müssen die an diesen Tagen stattfindenden Abfuhren für **folgende Straßen vorschoben werden.**
Am Mühlegrün, Bahnhofstraße, Bergstraße, Dammstraße, Grabenstraße, Inselweg, Josefsgasse, Meßnergässle, Kreuzgasse, Kinzigstraße 1 - 21, Kirchstraße 1 – 23, Kleine

Dammstraße, Schlossstraße, Vorstadtstraße von der Stadtbrücke bis zum Gasthaus Löwen
Wir bitten alle Anschlussnehmer in diesen Bereichen, die Mülltonnen erst zu den oben angegebenen Terminen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.



Dieser Bereich ist von der Verlegung der Müllabfuhr betroffen.

Altersjubilare

12.02.1938	Faist, Amalia Elmlisberg 5	72 Jahre
14.02.1927	Heizmann, Hermann Josef Schmelzegrün 29	83 Jahre
15.02.1935	Milazzo, Carmelo Kinzigstr. 19	75 Jahre
16.02.1919	Wagner, Dorothea Gartenweg 16	91 Jahre
16.02.1921	Stiegler, Alma Erika Luisenstr. 2	89 Jahre
18.02.1937	Keller, Margarete Berghansenhofweg 2	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Standesamt

Im Januar 2010 haben beim Standesamt Wolfach keine Eheschließungen stattgefunden.

Kindergärten

Städtischer Kindergarten

Närrisch ging es am Freitag, 05.02.10 im Kindergarten zu. Sämtliche Wolfacher und Kirnbacher Maskengruppen haben sich die Zeit genommen, den Kindern ihr Häs mit Maske vorzustellen.
Einer nach dem anderen verwandelte sich nach und nach in ein Hansele, eine Rungunkel oder in eine Rappensteinhexe. Die Kinder hatten die Möglichkeit die Masken zu berühren, anzusehen, die Utensilien der einzelnen Gruppen kennen zu lernen und so auch Angst abzubauen.
Außerdem waren in diesem Jahr auch ein Trossweib und ein Landsknecht mit dabei.
Die Kinder feuerten die Narren zwischendurch immer wieder mit den Wolfacher Narrensprüchen an.
Zuletzt konnten die Kinder mit den Narros noch tanzen und fröhlich sein.
Wir bedanken uns herzlich bei allen Narren, die sich für uns Zeit genommen haben und vor allem der Elternbeirätin Anke Harter, die die Organisation für uns ganz wunderbar in die Hand genommen hat.
Wir wünschen allen eine glückselige Fasnet. NARRO!

Schulen

Katz-Busse am Morgen voll

Groß ist das Gedränge am frühen Morgen an der Haltestelle Zähringerhof in der Vorstadt.
Bis zu zwanzig Schüler, die morgens nach Hausach wollen, versuchen ein Plätzchen in den Katz-Bussen zu ergattern.
Ein schier aussichtsloses Unterfangen, weil die Busse mit Schülern aus dem Wolftal gut gefüllt sind und später auch noch Kirnbacher Kinder mitgenommen werden sollen.
Deshalb ist es klug, gleich mit dem Zug zu fahren.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Freie Narrenzunft Wolfach

Aktion Dunkler Wohlauf
Beim »Wohlauf«, dem historischen Narrenwecken und Taganrufen der Freien Narrenzunft Wolfach am Schellemendig am »halber sechse« in der Morgenfrühe, muss es ganz dunkel sein. Nur die Kerzen in den hölzernen Wohlauflaternen sollen den Wohlauf beleuchten.
Leider brennt jedes Jahr immer wieder an verschiedenen Stellen elektrisches Licht. Die Freie Narrenzunft bittet daher dringend, darauf zu achten, dass an keiner Stelle elektrisches Licht zu sehen ist. Man möge auch an den technischen Fortschritt denken, der aber gleichzeitig dem Wohlauf nicht immer wohl gesonnen ist: z.B. Bewegungsmelder in den Eingängen von Geschäfts- oder Privathäusern, Schaltuhren in den Schaufenstern usw.
Auch könnten Nachbarn von neuen Mietern oder Geschäftsleuten, die den Brauch des Wohlaufs noch nicht kennen, diese auf die »Aktion Dunkler Wohlauf« hinweisen.

Beim Wohlauf 2009 wäre fast eine 100%ige Wohlaufdunkelheit erreicht worden! In der Hauptstraße brannte in zwei Fenstern das Licht. Dann kam aber der Knüller: In der Vorstadt am Schützeneck strahlte die im Sommer 2008 montierte Warnampel für den Fußgängerüberweg zum Friedhof. Die Vorstadt bis zur Stadtbrücke war mit hellem, gelben Dauerblinklicht erleuchtet! Ob je einmal 100%ige Dunkelheit beim Wohlauf erreicht werden wird?

Und noch eine Bitte: alle Teilnehmer sollen weiß gekleidet sein. Also keine farbigen Kopfbedeckungen oder Halstücher und möglichst weiße Handschuhe.
Die Wohlaufteilnehmer werden auch gebeten, den Wohlauf bis zum Schlussgesang im Schlosshof mitzumachen und nicht schon beim »Blechnerschmidt« in die Wirtschaften zu rennen.
Die Freie Narrenzunft hofft für den Wohlauf 2010 auf eine totale Wohlauffinsternis und wünscht allen eine glückselige Fasnet.

Jubiläumsabend der Mehlwürmer
Die Mehlwurmhansel feiern in diesem Jahr ihren 125. Geburtstag. Die große Feier findet am kommenden Freitag in der Festhalle statt. Zuvor treffen sich die Hästräger aller Art als Gratulanten vor dem Schlosstor zu einem Jubiläumsumzug. Die fackelgesäumte Gratulationstour führt durch die Stadt zum Narrenbrunnen und weiter zur Festhalle. Dort wird dann unter dem Motto “Wirbel im Mehlsack“ mit einem bunten närrischen Unterhaltungsprogramm gebührend gefeiert. Als Eintritt gilt das diesjährige Wolfacher Festabzeichen, das ebenfalls den jubilierenden Mehlwürmern gewidmet ist. Die Obleute der Mehlwürmer und der Narrenrat hoffen, dass sich zu diesem besonderen Anlass auch möglichst viele Mehlwürmer beteiligen.

Teilnahme am Umzug in Steinach
Am kommenden Sonntag nimmt die Freie Narrenzunft Wolfach am Fasnetsumzug in Steinach teil. Gemeinsame Abfahrt ist um 12:00 Uhr am Bahnhof. Der Umzug beginnt um 14:00 Uhr. Aufstellungsbereich ist die Kolpingstraße. Die Rückfahrt ist für 18:00 Uhr vorgesehen.

St. Romaner Teufel

Am **Donnerstag, 11. Februar 2010** treffen wir uns um 14:00 Uhr bei Waltraud und Adolf Haas zum Aufbau.
Am **Freitag, 12. Februar 2010** findet von 15:00 - 17:00 Uhr die Kinderfasnet bei Klaus und Gerlinde Gebele statt.
Am **Samstag, 13. Februar 2010** treffen wir uns um 11:00 Uhr bei Waltraud und Adolf Haas zum Abbau.
Um 15:15 Uhr nehmen wir am Umzug der Narrenzunft Halbmeil teil. Die Anfahrt erfolgt privat.
Am **Sonntag, 14. Februar 2010** nehmen wir am Umzug der Narrenzunft in Hausach teil. Die Anfahrt erfolgt ebenfalls privat. Umzugsbeginn ist um 14:00 Uhr.
Am **Montag, 15. Februar 2010** sind wir bei der Narrenzunft in Wyhl zu Gast. Die Busabfahrtszeiten sind wie folgt:
10:00 Uhr: St. Roman Adler
10:15 Uhr: Schiltach Bahnhof
10:20 Uhr: Halbmeil Schule
10:30 Uhr: Oberwolfach Lindenplatz
10:35 Uhr: Wolfach Park & Ride
Rückfahrt ist um 17:30 Uhr
Am **Dienstag, 16. Februar 2010** treffen wir uns um 15:30 Uhr am Adler in St. Roman um den Narrenbaum zu legen. Anschließend lassen wir die Fasnet bei Thea Dieterle ausklingen.
Bitte daran denken!
Kinderhäs bitte sofort nach der Fasnet in die Reinigung geben. Der Termin für die Leihhäs-Rückgabe wird am Kehraus und im Bürgerinfo bekannt gegeben.

Kinder- und Dorffasnet in St. Roman

Am Freitag, dem 12. Februar von 15:00 bis 17:00 Uhr laden die St. Romaner Teufel alle Narrole in die "Hofbar" des Gebelehofes auf dem Elmlisberg bei Gerlinde und Klaus Gebele ein. Es ist allerhand geboten und zu gewinnen gibt es auch etwas.
Am Abend ab 19:00 Uhr (Einlass) beginnt die Dorffasnet im "Narrenstall" des Hasenhofes, ebenfalls auf dem Elmlisberg. Auch hier wird wieder viel Unterhaltung geboten.

Narrenzunft Halbmeil e. V.

Mittwoch, 10. Februar 2010
Aufbau für die Fasnet in der Grundschule Halbmeil
Beginn: 17.00 Uhr

Schmutziger Dunnschdig, 11. Februar 2010
09.00 Uhr Schulfasnet / Treffpunkt der Hästräger um 8.45 Uhr/ Grundschule
14.30 Uhr Kaffeetantenumzug mit närrischem Kaffee im Löwen
Treffpunkt um 14.00 Uhr an der Grundschule
19.30 Uhr Fasnesteröffung am Narrenbrunnen, Fackelumzug zum Löwenkäfig
Treffpunkt um 19.00 Uhr an der Grundschule

Freitag, 12. Februar 2010
Teilnahme am 125-jährigen Jubiläum der Mehlwurmhansel Wolfach
Abfahrt: 18.00 Uhr am Kreuz / Rückfahrt: 01.00 Uhr

Samstag, 13. Februar 2010
Großer Umzug um 15.00 Uhr mit verschiedenen Umzugsgruppen und Gastzünften
Motto: "Fasnet 2010 - Best of Musicals zu seh'n!"
Anschließend Bewirtung in Halle und Zelt. Wurst und Weck für den Halbmeiler Narrensamen
Ab 19.00 Uhr Tanzmusik mit dem Leimentäler.
Um 20.00 Uhr beginnt unser bunter Preismaskenball in der Pausenhalle.
Mit vielen attraktiven Programmpunkten, Tanz- und Show–einalgen ist dieser Abend auf jeden Fall einen Besuch wert.

Sonntag, 14. Februar 2010
Teilnahme am Umzug der Narrenzunft Haslach
Abfahrt: 12.16 Uhr am Bahnsteig in Halbmeil
Rückfahrt: 17.25 Uhr / 18.25 Uhr / 19.25 Uhr / 22.47 Uhr

Montag, 15. Februar 2010
Hemdglunker-Umzug Start: 08.30 Uhr im Engel anschließend Gulaschsuppe und Röschelessen im Löwen
12.00 Uhr Abfahrt am Dorfgemeinschaftshaus zu Umzug der Kieschtockzunft in Unterkirnach
Rückfahrt: 18.00 Uhr
Dienstag, 16. Februar 2010
Abbauen in der Grundschule Halbmeil / Bändel abhängen
Beginn: 10.00 Uhr
14.20 Uhr Kaffeetantenumzug mit närrischem Kaffee im Kreuz
Treffpunkt um 14.00 Uhr an der Grundschule
19.30 Uhr Hexenverbrennung am Narrenbrunnen mit anschießendem Kehraus im Kreuz.

Bike-Park Wolfach e.V.

Jahreshauptversammlung
Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins Bike-Park Wolfach e.V. am Freitag, den 19. Februar 2010, lädt die Vorstandschaft alle Mitglieder in das Gasthaus Kreuz (Wolfach, Hauptstraße) ein. Auf der Tagesordnung stehen Saison- und Kassenbericht, die Planung der kommenden Saison 2010 sowie die Neuwahlen der Vorstandschaft. Beginn der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr.

Top Leistungen bei der Wintercross Trainingsserie des Bezirk 4
- 2 Starter fuhren bei der Wettkampfserie auf das Podest -
Beim "Rad-Cross mit Geländelauf" im Bezirk 4 Offenburg/ Baden-Baden gingen in diesem Winter auch erstmals 15 Fahrerinnen und Fahrer des Bike-Parks an den Start. Die Wettkampfserie bestand aus insgesamt fünf Rennen, welche die Radsportvereine Bike-Park-Wolfach, Steinbach, Hofweier, Oppenau und Offenburg-Fessenbach austrugen. 146 Hobby- und Lizenzfahrer von 12 Vereinen des Bezirk 4 nahmen an den Wettkämpfen teil.
Hier die Platzierungen der Starter vom Bike-Park-Wolfach

U 11 weiblich:	2. Janine Ganter
U 15 männlich:	2. Leo Haas, 12.Julian Ganter, 14. Mathias Stelzer, 17. Kevin Gleich
U 17 männlich:	15. Timo Ganter
Frauen:	5. Agata Knycinski, 8. Lucia Ganter
Senioren:	7. Heiko Weis, 8. Reinhard Ganter, 10. Bernhard Ganter, 14. Bernd Holasek
Männer:	19. Markus Koziol, 20. Thomas Moser, 24. Tobias Ganter

Die ausgetragene Mannschaftswertung, mit der Wertung aller Teilnehmer des Vereins, gewann die RSG Fessenbach/ Offenburg mit 3209 Punkten gefolgt von MTB Oppenau (2660 Punkte), der RSV Staubwolke Oberkirch-Haslach (2483 Punkte), dem Bike-Park-Wolfach (1040) und dem RSV Hofweier (707).

Skizunft Wolfach

Vereinsmeisterschaften
Am Samstag, 20.02.2010 finden die Vereinsmeisterschaften der Skizunft Wolfach im Weißenbach statt. Alle Vereine der ATTG (Hausach, Gutach, Haslach, Mühlenbach und Wolfach) werden zusammen an diesem Tag den Club-Fünfkampf und die Vereinsmeisterschaften ausrichten.
Es wird jeder Verein für sich den Vereinsmeister Alpin im Riesentorlauf küren. Die schnellsten 4 Läufer jedes Vereins werden in die Wertung zum Club-Fünfkampf aufgenommen. Die Siegerehrung Vereinsmeister wird jeder Verein für sich durchführen. Der Start zum 1. Lauf wird um 11:00 Uhr sein. Start 2. Lauf ca. 13:00 Uhr.
Es wird nach Jahrgängen gewertet. Kinder S8, S10, S12, S14, Jugendliche J16, J18, Aktive, Senioren ab 31 und ab 41.
Anmeldungen hierzu bei Thomas Bachlmayr, 07831/969797.
Anmeldeschluss ist der 18.02.2010 um 18:00 Uhr.

Obst- und Gartenbaubezirksverein Kinzigtal e.V.

„Pflanzenschutz im Hausgarten“
Am Dienstag, den 23. Februar 2010 um 19:00 Uhr lädt der Obst- und Gartenbaubezirksvereins Kinzigtal e.V. zum Vortrag „Pflanzenschutz im Hausgarten“ in das Feuerwehrgerätehaus nach Wolfach ein. Informiert wird über häufig auftretende Krankheiten und Schädlinge an Obst- und Ziergehölze mit Hinweisen zur Bekämpfung.
Referent ist Pflanzenschutzberater Hans-Dieter Beuschlein vom Landratsamt Offenburg.

Feuerwehr sammelt wieder Altpapier

Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Wolfach, sammelt am Samstag, den 27. März 2010 wieder Altpapier. Die Bevölkerung (außer Kirnbach und Kinzigtal) wird gebeten, Material aufzuheben.
Bei Anmeldung unter Tel.: 6542 werden größere Mengen auch vorab geholt.

Schwarzwaldverein

Stadt WOLFACH

Die Wolfacher beim Bezirks-Winterwandertag
Zuerst großes Bangen wegen dem fehlenden Schnee – zum Schluss Schnee in Hülle und Fülle! Trotz starkem Schneefall am Sonntagmorgen kamen doch rd. 10 Wolfacher Schneefreunde zur Fahrt nach St. Roman, um am Skilanglauf- und Wandertag des Bezirkes Kinzigtal teilzunehmen.

Insgesamt kamen vom Bezirk 30 Erwachsene und 2 Kinder einschließlich der Wolfacher Gruppe zusammen. Diese teilten sich auf in 10 Skilangläufer, 18 Schneewanderer und 2 Schneeschuh-Wanderer.
Pünktlich zum Start ließ der Starke Schneefall nach, die Skilangläufer zogen auf der gut von Raimund Dieterle präparierten Spur davon, während die Wanderer auf der auch vom Wanderfreund Raimund geräumten Strecke eine rund 10 Kilometer-Schneewanderung absolvierten. Zum Schluss trafen alle wohlbehalten beim Hotel-Gasthof Adler an.
Bei guten Gesprächen, auch mit Erinnerungen an frühere Winterwandertage sowie mit Essen und trinken ließen die Teilnehmer den Winterwandertag gemütlich ausklingen, bevor es am Spätnachmittag wieder nach Hause ging. Alle Teilnehmer waren begeistert von dieser Aktivität und der Bewegung in der tief verschneiten Landschaft um das kleine idyllische Bergdorf St. Roman.

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

11.02.2010, 10:30 Uhr - Wolfach, Innenstadt
Elfemess Nr. 1

11.02.2010, 14:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt
Närrischer Kaffee Nr. 1

11.02.2010, 14:00 Uhr - Wolfach, Museum im Schloss
Fasnetsparty
Veranstalter: Verein Kultur im Schloss e.V.

11.02.2010, 19:30 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Narrenbrunnen
Fasnetseröffnung der Narrenzunft Halbmeil
im Anschluss "Schmutziger" im Löwen

12.02.2010, 14:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Gemeindehalle
Kinderball der Narrenzunft Kirnbach

12.02.2010, 20:00 Uhr - Wolfach, Festhalle
Jubiläumsabend 125 Jahre Mehlwurmhansel

13.02.2010, 14:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt
Närrischer Kaffee Nr. 2

13.02.2010, 15:00 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Dorfstraße
Närrischer Umzug der Narrenzunft Halbmeil
anschl. närrisches Treiben in den Lokalen und in der Pausenhalle

13.02.2010, 15:00 Uhr - Oberwolfach, Ortsteil Grünach
Närrisches Brotbacken

13.02.2010, 19:00 Uhr - Wolfach, Museum im Schloss
Fasnetsparty
Veranstalter: Verein Kultur im Schloss e.V.

13.02.2010, 19:30 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Pausenhalle
Preismaskenball der Narrenzunft Halbmeil

13.02.2010, 20:00 Uhr - Wolfach, Schlosshalle+Lokale
Zunftball

13.02.2010, 20:00 Uhr - Oberwolfach, Festhalle
Wölfleball

14.02.2010, 14:00 Uhr - Oberwolfach,
Fasnachtsumzug
mit anschl. Narrentreiben in den Oberwolfacher Lokalen

15.02.2010, 05:30 Uhr - Wolfach, Innenstadt
Wohlauf
Historisches Narrenwecken am Schellenmendig.

15.02.2010, 10:30 Uhr - Wolfach, Innenstadt
Elfemess Nr. 2

15.02.2010, 14:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt
Närrischer Festzug
Er stellt den Höhepunkt der Wolfacher Straßenfasnet dar. Am Nachmittag des Schellenmendig (Fasnetsmontag) begibt sich alles, was ein Häs hat oder am Festspiel teilnimmt vor das Wolfacher Schlosstor zum Umzug. Neben den zahlreichen Hanselgruppen bilden vor allem die Akteure des sich an den Umzug anschließenden närrischen Festspieles den Kern des Umzuges. Die Stadt quillt über von Menschen und alle schwelgen im bunten Farbenspiel und närrischen Treiben.

15.02.2010, 14:00 Uhr - Wolfach, Museum im Schloss
Fasnetsparty
Veranstalter: Verein Kultur im Schloss e.V.

15.02.2010, 15:00 Uhr - Wolfach, Schlosshof/halle
Brunnenfest der Freien Narrenzunft Wolfach

16.02.2010, 10:30 Uhr - Wolfach, Innenstadt
Elfemess Nr. 3

16.02.2010, 13:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt
Närrischer Kaffee Nr. 3

16.02.2010, 14:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt
Kinderumzug um die Stadt
anschließend Wurst- und Brezelausgabe

16.02.2010, 14:30 Uhr - Oberwolfach, Festhalle
Kinderball

16.02.2010, 15:00 Uhr - Wolfach, Festhalle
Kinderball in Wolfach

16.02.2010, 17:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt
Nasenzug
Den letzten Umzug während der närrischen Tage gestalten allein die Männer. Er besitzt eine alte Tradition, die schon die Großväter von ihren Großvätern kannten. Seine Entstehung ist unklar, es gibt jedoch einige glaubwürdige und einige gut erfundene Erklärungsversuche. Die erste Erwähnung findet sich jedoch erst 1886: "Nasenzug im Gänsemarsch und Schluss!" Männer und Buben ziehen mit unterschiedlichsten Nasen im Gesicht, Span am Hut, "letzem" (d. h. Innenseite außen) Kittel und Krachinstrument 2 Stunden lang durch alle Winkel der Stadt. Eine durchgängige Nasenzüglertradition gibt es wieder seit 1931.

16.02.2010, 19:00 Uhr - Wolfach, Schlosshalle
Nasenball und Kehraus

16.02.2010, 19:30 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Narrenbrunnen
Hexenverbrennung der Narrenzunft Halbmeil
anschl. Kehraus im Gasthaus "Kreuz"

17.02.2010, 13:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt
Geldbeutelwäsche

19.02.2010, 14:30 Uhr - Wolfach, Festhalle
Blutspendeaktion des DRK

Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

Montag:
Führungen durch die Mundblashütte
11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Mittwoch:

Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Donnerstag:
Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann
18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter ´Cross Country´. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Samstag:
Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Sonntag:
Mountainbike-Touren für Jedermann
09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Tourist-Info über Fasnet:

Schmutziger Donnerstag, 11.2.10	9.00 – 10.00 Uhr
Freitag, 12.2.10	9.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Schellenmontag, 15.2.10	geschlossen
An den übrigen Tagen sind wir zu den gewohnten Zeiten für Sie da:	9.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten:
Im Bürgerbüro hier im Haus:
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Omnibusbetrieb Heizmann, Sportplatzstraße 9, Oberwolfach-Kirche, Tel. 07834/333
NARRO!!!

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr
Führungen: Montag: 11.00 Uhr, Donnerstag 14.00 Uhr und Sonntag 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Täglich geöffnet von 11.00 bis 16.00 Uhr
Führungen für Gruppen ab 10 Personen auch außerhalb der Öffnungszeiten. Anmeldung Tel. 07834/9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Während des Winters ist die Grube Wenzel nicht täglich geöffnet, aber:
Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr findet eine Führung statt, auch bei geringer Beteiligung.
Gruppen (5 oder mehr Personen) können sich unter www.grube-wenzel.de oder der Telefonnummer 07834/ 85812 zu ihrem Wunschtermin anmelden.

Grünschnittplatz Wolfach

geschlossen

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreisee

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 13. Februar - Samstag der 5. Woche im Jahreskreis - Bau-Sonderkollekte

19.00 Uhr In St.Laurentius: Sonntagvorabendmesse. Hl.Messe für Frank Senz. Gedenken an Familie Nopper; an Familie Finkbeiner; an die meist verlassenen armen Seelen; an Jean-Paul Kauss und Familie Riehl/ Schaeffer; Gestiftete Jahrtagsmessen für Theresia Bea und Maria Stehle.

Sonntag, 14. Februar - 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Bau-Sonderkollekte

8.15 Uhr In St.Bartholomäus: Amt. Hl.Messe für Berta Herrmann u. Geschwister. Gedenken an Erwin Bonath; Hermann Bonath; Wilhelm, Anna u. Karl Armbruster u. Angeh.; Anna u. Walter Sum; Fridolin u. Genoveva Bonath u. verstorb. Kinder.

10.00 Uhr In St.Marien: Amt für die Seelsorgeeinheit.
10.00 Uhr In St.Roman: Wortgottesfeier.

Montag, 15. Februar - Fasnacht
Das Büro ist geschlossen !

Dienstag, 16. Februar - Fasnacht
Das Büro ist geschlossen !

Mittwoch, 17. Februar - ASCHERMITTWOCH
Beginn der österlichen Bußzeit
Fast- und Abstinenztag
9.00 Uhr In St.Bartholomäus: Amt mit Erteilung des Aschenkreuzes.
Hl.Messe für Otto Feger u.verstorb.Angeh. Gedenken an Theresia, Herbert u. Klemens Spinner; Albert u.Bernhard Armbruster u.verstorb.Angehörige.
19.00 Uhr In St.Laurentius: Amt mit Erteilung des Aschenkreuzes.
Hl.Messe für Reiner Schamm. Gedenken an Maria Storz; Martha Hettig; Sr. Eunike; Franziska u. Severin Schmid.
20.00 Uhr In St.Laurentius: Exerzitien im Alltag.

Donnerstag, 18. Februar - Donnerstag nach Aschermittwoch
Keine Abendmesse

Freitag, 19. Februar - Freitag nach Aschermittwoch
Keine Abendmesse

Samstag, 20. Februar - Samstag nach Aschermittwoch
17.30 Uhr In St.Bartholomäus: Tauffeier für Luis Matteo Bonath.
19.00 Uhr In St.Roman: Sonntagvorabendmesse. Hl.Messe für Helena Mantel u.Angehörige. Gedenken an Anna u. Andreas Faist u. Amalie Müller.

Sonntag, 21. Februar - 1. FASTENSONNTAG
8.15 Uhr In St.Marien: Amt. Hl.Messe für Erich Schäfer u.verst.Angeh.
2. Seelenamt für Severin Echle und Berta Sum.
8.15 Uhr In St.Marien: Kinderwortgottesfeier im Kindergartenraum im Rathaus.
10.00 Uhr In St.Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit.
10.00 Uhr Im Gemeindehaus: Kinderwortgottesfeier.
11.15 Uhr In St.Laurentius: Tauffeier für Madlen Uhl u. Julian Vollmer.

Beichttermine in der Fastenzeit
St. Laurentius: Freitag, 26.02.2010 nach der Abendmesse
Mittwoch, 24.03.2010 nach dem Bußgottesdienst
Freitag, 26.03.2010 nach der Abendmesse
Samstag, 27.03.2010, 14.30 Uhr-17.00 Uhr (Pfr. Koppelstätter)
St. Marien: Dienstag, 02.03.2010 nach der Abendmesse
St. Bartholomäus: Donnerstag, 25.03.2010 nach dem Hochamt

Bußgottesdienste

St. Roman:	Sonntag, 21.03.2010	19.00 Uhr
St. Marien:	Sonntag, 21.03.2010	19.00 Uhr
St. Laurentius:	Mittwoch, 24.03.2010 anschl.Beichtgelegenh.	19.00 Uhr;

Die nächsten Tauftermine:
Wolfach, St. Laurentius
Samstag, 17.04.; 22.05.;26.06.; 17.07.; 31.07.2010 um 17.30 Uhr.
Sonntag, 21.02.; 21.03.2010 um 11.15 Uhr
Oberwolfach, St. Bartholomäus
Samstag, 20.02.; 20.03.; 17.04.; 10.07.2010 um 17.30 Uhr
Sonntag, 16.05.; 27.06.2010 um 11.15 Uhr.
Wolfach, St. Roman
Sonntag, 25.04.2010 um 11.15 Uhr
Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!
Taufgespräche: Montag: 10.05.; 05.07.2010 – Donnerstag: 11.03.; 08.04.; 17.06.; 22.07.2010

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:
Öffnungszeiten:
jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:
Öffnungszeiten:
jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr.

Fastenkalender
Die Misereor-Kalender werden am Wochenende 13./14.02.2010 nach den Gottesdiensten an der Tür als Begleiter durch die Fastenzeit für € 3,00 angeboten.

Einladung zur Fastenzeit
Die Schönstattgruppe aus Oberwolfach lädt am Sonntag, 28. Februar 2010, um 18.00 Uhr zu einer Fastenandacht in der „St. Marienkirche“ ein. Alle Interessierten aus der Seelsorgeeinheit sind herzlich willkommen. Bitte Gotteslob dazu mitbringen.

Kath.Frauengemeinschaft Wolfach
Die Gruppe II (Gretel) ist zu einem Gesprächsabend für den Montag, 22. Februar 2010 um 19.30 Uhr ins Kath.Gemeindehaus St.Laurentius eingeladen. Unser Thema heißt: „Lachen ist gesund!“
Die neue Gruppe der Frauengemeinschaft trifft sich am 24. Februar 2010 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.
Wer sich für unsere junge Gruppe noch interessiert, ist dazu herzlich eingeladen.

Kath.Öffentliche Bücherei Wolfach
Die Kath.Öffentliche Bücherei Wolfach lädt Kinder ab 5 Jahren zum Bilderbuchkino „Alles erlaubt? Oder immer brav sein – das schafft keiner“ von Nele Moost und Annet Rudolph am Donnerstag, 25. Februar 2010 ab 15.00 Uhr ins Alte Pfarrhaus ein. Nachdem wir die Geschichte vom kleinen Raben gehört haben, werden wir noch zusammen basteln oder spielen. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldungen für das Bilderbuchkino nimmt Frau Barbara Dorn (Tel. 07834-859873 oder eMail: barbaradorn@gmx.de entgegen.

Bibliolog beim Ü-30-Gottesdienst - weil jeder was zu sagen hat
Im Ü-30-Gottesdienst am 27.02.2010 um 19.00 Uhr in St.Martin, Offenburg, wird dieses Mal etwas Neues ausprobiert, ein Bibliolog. Das ist eine neue Form der Bibelarbeit, bei der sich die Gottesdienstteilnehmer selbst beteiligen können. Es ist eine gute Gelegenheit, einen Bibliolog zu erleben, gerade auch in einer größeren Gruppe und in einem Kirchenraum. Geleitet wird der Bibliolog von Andrea Schwarz, Trainerin und Schriftstellerin. So ist der Gottesdienst auch eine Gelegenheit, eine der wohl bekanntesten christlichen Schriftstellerinnen derzeit in Deutschland einmal live zu erleben.

Rosenkranz
In St.Laurentius:
35 Minuten vor der Abendmesse.
In St.Bartholomäus:
Sonntags um 16.30 Uhr.
In St.Marien:
Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.
In St.Roman:
Sonntags 17.30 Uhr.

Kandidatenliste
für die Wahl des Pfarrgemeinderates
14. März 2010

Pfarrei St. Laurentius, Wolfach

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geb-Jahr	Beruf	Wohnung
1	Decker	Sabine	1971	Industriekauffrau	Franz-Disch-Straße 49 Wolfach
2	Heizmann	Klemens	1973	Bankbetriebswirt	Am Schirleberg 5 Wolfach
3	Koch	Regina	1954	Lehrerin	Talstraße 104 Wolfach-Kirnbach
4	Marino	Brigitte	1974	Familienpflegerin	Weihermatte 5 Wolfach
5	Mosmann	Rita	1946	Hausfrau	Vorstadtstraße 31 Wolfach
6	Oberfell	Gerhard	1964	Dipl.-Ingenieur	Obere Rebbergstraße 15 Wolfach
7	Rauber	Sabrina	1990	Einzelhandels-kauffrau	Leimenacker 2 Wolfach-Kirnbach
8	Schamm	Roland	1968	Glasermeister	Auf der Kanzel 1 Wolfach
9	Schmid	Rita	1954	Näherin	Schmittehofstraße 28 Wolfach-Kirnbach
10	Schmider	Martin	1957	Land- u. Forstwirt	Ippichen 23 Wolfach-Kinzigtal
11	Sum	Priska	1975	Vermessungs-technikerin	Ostlandstraße 45 Wolfach

PGR 2010 – Kandidatenliste

Wahl zum Pfarrgemeinderat in St. Roman

Als Kandidaten für die Wahl zum Pfarrgemeinderat am 13. März 2010 in der Pfarrei St. Roman werden vorgeschlagen:

- Gebele, Franz, geb. 1938, Rentner, St. Roman 29
- Gebele, Maria-Luise, geb. 1963, Hotelkauffrau, St. Roman 8b
- Haas, Erwin, geb. 1959, Metallarbeiter, St. Roman 12
- Haas, Raimund, geb. 1957, Lagerist, Hansjakobweg 2
- Landgraf, Elisabeth, geb. 1965, Sachbearbeiterin, Heubach 35
- Münchenbach, Michael, geb. 1959, Schreiner, Hansjakobweg 6
- Sum, Martin, geb. 1971, AOK-Betriebswirt, Waldlehme 1
- Sum, Stefan, geb. 1975, Elektroniker, St. Roman 4

Die Kandidaten(innen) haben jeweils mit ihrer Unterschrift ihre Kandidatur bestätigt.
Jeder Wahlvorschlag wird von mindestens zehn Wählern (Wählerinnen) unterstützt.
Für den Wahlausschuss
Hanspeter Leptig (Vorsitzender)

Wahl des Pfarrgemeinderates am 14. März 2010
Katholische Pfarrgemeinde Oberwolfach

Informationen zur Durchführung der Wahl
In unserer Pfarrgemeinde sind **8 Mitglieder** in den Pfarrgemeinderat zu wählen.
Die Wahl findet am **Sonntag, 14. März 2010**, statt.
Von **7:45 bis 10:30 Uhr** kann die **Stimmabgabe im Bürgersaal des Rathauses** und von **10:45 bis 12:15 Uhr** im **Haus der Pfarrgemeinde** erfolgen.
Es darf nur mit diesem Stimmzettel durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden.
Bei körperlicher Beeinträchtigung kann dabei eine Vertrauensperson helfen.
Es dürfen **höchstens 8 Stimmen** vergeben werden. Dies erfolgt durch die Eintragung eines Kreuzes hinter dem entsprechenden Kandidaten. Sie können einem Kandidaten auch bis zu 3 Stimmen geben, indem Sie im entsprechenden Feld die Zahl 2 oder 3 eintragen.
Insgesamt dürfen es aber nur 8 Stimmen auf diesem Stimmzettel sein!

Stimmzettel

Name	Geb.-Jahr	Beruf	Wohnung	Ihre Stimme ⇩
Bonath, Maria	1955	Hausfrau	Kurzenbach 5	
Dieterle, Karl-Friedr.	1965	Mechaniker	Mitteltal 23	
Echle, Hedwig	1952	Hausfrau	Rathausstr. 19	
Feger, Otto	1950	Forstwirt	Erzenbach 5	
Groß, Wilfried	1969	Schreiner	Rankach 51	
Müller, Sandra	1977	Erzieherin	Rankach 26	
Schmieder, Albert	1957	Werkzeugmech.	Mühlengrün 11	
Schrempp, Berthold	1956	Mechaniker	Rankach 45	
Schwer, Stefanie	1979	Kaufm. Angest.	Frohnau 1, Hausach	
Welle, Sonja	1973	Verw.-Fachangest.	Mitteltal 22	

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de

Kasualvertretung
08.02. – 21.02.10 Pfr. Rehr, Haslach, 07832 97 95 90

Am Schmutzigen Donnerstag und Fasnachtsdienstag ist das Pfarramt Wolfach geschlossen.

Sonntag, 14.02.2010
10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Zurbrügg
kein Kigo und keine Kigo-Mäuse

Aschermittwoch, 17.02.2010
15.00 Uhr Jungschar
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
kein Jugendkreis
Nächstes Treffen am Do, 25. Februar ausnahmsweise schon um 18.00 Uhr .
Ansonsten JuKs jetzt donnerstags 19 Uhr bis 21 Uhr.
Treffpunkt Wohnwagen oder Gemeindezentrum.

Sonntag, 21.02.2010
9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Zurbrügg

Vorschau: Konfirmandenprüfung
Sonntag, 28.02.2010
10.15 Uhr Gottesdienst mit Diakon Klaus Nagel mit Taufe von Anja Armbruster und Janek Schmalz sowie Konfirmandenprüfung der Wolfacher und Kirnbacher Konfirmanden
gleichzeitig Kigo und Kigomäuse
anschließend Kirchkaffee

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Sonntag 21.2.2010
um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Kirbis

Ev. Pfarramt Kirnbach

Sonntag, 14.02.:
9.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Gottfried Zurbrügg
Mittwoch,17.02.
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im evangelischen Gemeindezentrum in Wolfach
Donnerstag, 18.02.
14.30 Uhr Seniorennachmittag im Krummelsaal
Sonntag, 21.02.
10.15 Uhr Gottesdienst Prädikant Gottfried Zurbrügg
10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Kasualvertretung bis 21.02. übernimmt Pfr. Rehr aus Haslach Tel: 07832/979590
vom 22.02. bis 07.03. Pfr. Gehring aus Hornberg, Tel: 07833/388

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 14.02.2010
09:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 17.02.2010
20:00 Uhr Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Freitag
19.15 Uhr: Bibelstunde mit dem Thema: „Der biblische Standpunkt zu Spiritismus“ (5. Mose 18:10-12)
19.40 Uhr Theokratische Predigtdienstschule Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft
Sonntag
09.30 Uhr: Biblischer Vortrag Thema: „Bist du mit Jehovas Vorkehrungen zufrieden?“ (Psalm 1:1-3)
10.10 Uhr: Wachtturm-Bibelstudium Thema: „Auch in schweren Zeiten die Freude behalten“ (Psalm 5:11)
Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.
Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907
Jehovas Zeugen im Internet: www.jehovaszeugen.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Öffnungszeiten Deponien

Am 15. und 16. Februar 2010 - Fasnacht - sind folgende Deponien im Ortenaukreis geschlossen:
Offenburg-Zunsweier, Rust, Seelbach-Schönberg

Folgende Deponien sind geöffnet:
Erdaushubdeponie Achern-Maiwald
Mo.-Di. 8:00 bis 12:30 und 13:00 bis 16:45 Uhr
Deponie Vulkan, Haslach
Mo.-Di. 8:00 bis 12:30 und 13:00 bis 16:45 Uhr
Deponie Kahlenberg, Ringsheim
Mo.-Di. 8:00 bis 18:00 Uhr
Erdaushubdeponie Kehl-Kork
Mo.-Di. 8:00 bis 12:30 und 13:00 bis 16:45 Uhr
Erdaushubdeponie Lahr-Sulz
Mo.-Di. 8:00 bis 12:30 und 13:00 bis 16:45 Uhr
Erdaushubdeponie Oberkirch
Mo.-Di. 8:00 bis 12:30 und 13:00 bis 16:45 Uhr
Erdaushubdeponie Offenburg-Rammersweier
Mo.-Di. 8:00 bis 12:30 und 13:00 bis 16:45 Uhr
Erdaushubdeponie Schutterwald
Mo.-Di. 8:00 bis 12:30 und 13:00 bis 16:45 Uhr

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Ortenaukreis ist ein modernes öffentliches Dienstleistungsunternehmen mit vielfältigen Aufgabenbereichen.
Die Ausbildung spielt bei uns eine wichtige Rolle. Durch eine umfassende, praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung sichern wir den Fachkräftenachwuchs und dadurch die Qualität unserer Dienstleistungen.

Bei unseren Ämtern für Vermessung und Geoinformation sowie Flurneuordnung bieten wir zum 01.09.2010 engagierten, aufgeschlossenen, teamfähigen und qualifizierten Bewerber/-innen
2 Ausbildungsplätze für den Beruf

der Vermessungstechnikerin/ des Vermessungstechnikers.

Dabei wird ein Ausbildungsvertrag mit dem Land Baden-Württemberg und der andere Vertrag mit dem Landratsamt Ortenaukreis abgeschlossen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Kopien der letzten 2 Zeugnisse beifügen) senden Sie bitte bis **spätestens 05.03.2010** an das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Vermessung und Geoinformation, Zeller Str. 38, 77654 Offenburg.
Nähere Informationen, Ansprechpartner und Adresse finden Sie auf unserer Homepage www.ortenaukreis.de unter der Rubrik Stellenangebote. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Fleig gerne unter Tel. 0781/8051877 zur Verfügung.
Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Leben in einer (Gast-)Familie für alte und betreuungsbedürftige Menschen

„Selbstbestimmt leben, im Alter auch bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit. In einer Umgebung, in der ich mich wohlfühle und die notwendige Unterstützung erfahre.“
Mit diesem Leitspruch startete zum 1. September 2008 die „Herbstzeit gemeinnützige GmbH“ in Kooperation mit dem Landratsamt Ortenaukreis das Projekt „Betreutes Wohnen für alte Menschen in (Gast-)Familien“.
Das Projekt hat zum Ziel ältere, auch pflegebedürftige und/oder gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen etwa mit Demenz oder Depression einen Platz in einer Fremdfamilie oder bei nahen Verwandten zu bieten. Das Pflegeverhältnis wird von „Herbstzeit“ fachlich begleitet. Die Familie erhält monatlich eine pauschale Aufwandsentschädigung von etwa 800 bis 1000 Euro, eventuell zuzüglich Pflegegeld. Die Kosten für den Fachdienst sind abhängig vom Grad der Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit. Eine Kos–

tenübernahme kann gegebenenfalls beim Sozialhilfeträger beantragt werden.
Im Ortenaukreis gab kam es bereits zu einigen erfolgreichen Vermittlungen. Weitere interessierte Familien werden gesucht. Ältere Menschen oder deren Angehörige, die an einer solche Wohn- und Versorgungsmöglichkeit interessiert sind, sowie Personen die sich für die Aufnahme eines alten Menschen interessieren, erhalten weitere Informationen bei Heike Schaal, Geschäftsführerin von Herbstzeit gemeinnützige GmbH – Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien, Untere Meerlach 9, 77971 Kippenheim, Tel. 07825/7353, E-Mail: info@herbstzeit-bwf.de oder unter www.herbstzeit-bwf.de

Bezirksobstbauverein fährt zur Fruchtwelt Bodensee

Die Fachmesse Fruchtwelt Bodensee in Friedrichshafen ist das Ziel einer Tagesfahrt, die die Obstbauberatungsstelle des Landratsamts Ortenaukreis und der Bezirksobstbauverein Ortenau am Samstag, 20. Februar, veranstalten. Die Fachmesse bietet Neues aus den Bereichen Maschinen, Geräte, Pflanzen und Produkte für Obstbau, Hopfen und Destillation sowie Vorträge zu folgenden Themen: Clubsorten in Europa: Stand der Entwicklungen 2009, Hagelnetztechnik: Erfahrungen und Lehren aus den Schäden 2009, Moderner Anbau von Süßkirschen, Moderne schlanke Baumerziehung beim Apfel.
Verbindliche Anmeldungen nimmt die Beratungsstelle für Obstbau unter Tel. 0781/805 7115 oder per Fax 0781/805 7280 entgegen.

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG ABTEILUNG UMWELT

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 7614-341 „Mittlerer Schwarzwald zwischen Gengenbach und Wolfach“
Bekanntgabe der Endfassung
Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „NATURA 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien nach und nach Managementpläne (MaP) erstellt. Mit Hilfe dieser Managementpläne soll der Schutz und die Erhaltung der in NATURA 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der FFH- und Vogelschutz-Richtlinie um-gesetzt werden.
Der Managementplan (MaP) „Mittlerer Schwarzwald zwischen Gengenbach und Wolfach““ kann bei folgenden Behörden und Gemeinden zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden:

- Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg
- Landratsamt Ortenaukreis, Untere Naturschutzbehörde, Badstraße 20, 77652 Offenburg
- Stadtverwaltung Gengenbach, Viktor-Kretz-Str. 2, 77717 Gengenbach
- Gemeindeverwaltung Nordrach, Im Dorf. 26, 77785 Nordrach
- Gemeindeverwaltung Oberharmersbach, Dorf 30, 77784 Oberharmersbach
- Gemeindeverwaltung Oberwolfach, Rathausstr. 1, 77709 Oberwolfach
- Regierungspräsidium Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Bissierstr. 7, 79114 Freiburg

Die Unterlagen stehen außerdem für die Dauer eines Jahres zum Download bereit unter http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/17900/ .
Weitere Informationen zu den Managementplänen finden Sie auch auf den Internetseiten des Regierungs-präsidiums Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege:
http://www.rp-freiburg.de/servlet/PB/menu/1253397/index.html
Vorkommen der Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten der FFH- -Richtlinie sind im MaP flurstücksgenau dargestellt. Der Erhaltungszustand dieser Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten ist im derzeitigen Zustand zu bewahren und darf nicht verschlechtert werden (§37 Naturschutzgesetz), hierfür werden im MaP Erhaltungsziele formuliert und Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen abgegeben. Die Maßnahmenempfehlungen sollen durch Verträge (Pflegeaufträge nach Landschaftspflegerichtlinie (LPR) etc.) mit den Bewirtschaftern oder über das MEKA-Programm umgesetzt werden.
Eine weitere Verbesserung des Zustands der Arten und Lebensraumtypen im Gebiet ist freiwillig, hierfür werden Entwicklungsziele und -maßnahmen formuliert. Die Flächen mit Darstellung von Entwicklungszielen eignen sich u.a. für Ausgleichs- und Ersatz- oder Ökokonto-Maßnahmen.
Ihre Ansprechpartner sind

- beim Landratsamt Ortenaukreis (Tel. 0781 805- 0)
  Landwirtschaft, Vertragsnaturschutz Herr Harter - 7164
  Naturschutz Herr Glatz - 9649
- beim Regierungspräsidium Freiburg, Referat Naturschutz u. Landschaftspflege (Tel. 0761/208-0)
  Monitoring Beweidung: Frau Leitz -4150
  Herr Dr. Kramer -4141

Weiterbildung

Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach
Telefon: 0 78 34/86 75 90
Telefax: 0 78 34/86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

vhs aktuell

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930 147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706 174
Hausach (HA)	Tel. 07831 8854
Hornberg (HO)	Tel. 07833 79346
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

Beginn	Kurztitel	Nummer
18.02.2010	Vortrag Rücken	3.0409 HS
22.02.2010	Zubereitung von Soßen	3.0715 HO
23.02.2010	Entspannung für Kinder	3.0102 ZE
23.02.2010	Stressbewältigung	3.0103 ZE
23.02.2010	Vortrag Nahrungsmittel	3.0424 HO
23.02.2010	Englisch Schnupperkurs A1	4.0602 HS
23.02.2010	Italienisch für die Reise A1	4.0903 GE
23.02.2010	Einsteigerkurs Internet	5.0117 HA
24.02.2010	Nanas - Kunst im Freien	2.0610 GE
25.02.2010	Französisch für die Reise A1	4.0803 HS
25.02.2010	Sicherheit am PC	5.0121 HA
01.03.2010	Dotpaint Punktmalerei	2.0607 ST
01.03.2010	Tapas	3.0711 HA
02.03.2010	Holzdekorationen	2.1202 HS
02.03.2010	Abnehmen ab 50	3.0425 GE
02.03.2010	Kochdemonstration Kartoffel	3.0703 WO

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach:
Rund um die Kartoffel (3.0703 WO)
Di. 02.03.2010, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen, Schulküche, Ilse Hille, gebührenfrei 5,00 € für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.
Die Kartoffel zählt zu den wichtigsten Grundnahrungsmitteln und steht rund ums Jahr aus heimischer Produktion zur Verfügung. Ihr beachtlicher Stärkegehalt liefert Energie, das Eiweiß ist leicht verdaulich, sie ist fast fettfrei und die Ballaststoffe sorgen für eine gute Verdauung. In der Vorführung wird die Zubereitung verschiedener Kartoffelarten gezeigt, die interessanten Rezepte animieren zum Nachkochen. Bitte telefonisch anmelden unter der Nr. 07834/867590 (VHS Wolfach).

Wenn der Magen streikt - Reizmagen, Gastritis, Magengeschwür, Helicobacter Pylori (3.0420 WO)
Mi. 17.03.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Roland Dobrindt, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.
Im Vortrag wird auf die Ursachen von Magenbeschwerden sowie die diagnostischen Möglichkeiten und die Behandlung eingegangen. Der Dozent ist Facharzt für Innere Medizin/Gastroenterologie am Ortenau Klinikum Wolfach.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach ab Januar 2010
Gymnastik für Ältere (3.0215 WO)
Do. 08.04.2010, 20:00 - 21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 56,00 €.

Tabellenkalkulation mit Excel 2003 (5.0112 WO)
Di. 13.04.2010, 19:00 - 21:00 Uhr, 6 Abende, Wolfach, Realschule, PC-Raum, Bernd Aberle, 94,00 € zuzügl. ca. 14,00 € für Seminarunterlagen, inkl. TN-Bescheinigung.

Gallensteine - steinreich, aber arm dran (3.0421 WO)
Mi. 21.04.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Volker Ansorge, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Mineralien suchen und bestimmen (1.1004 WO)
Sa. 24.04.2010, 9:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr, 1 Samstag, Oberwolfach, Treffpunkt: Grube Wenzel, nachmittags: Wolfach Mineralienhalde, Kirnbacher Str., Kordula Kovac, 16,00 €, 12,00 € für Schüler, inkl. Eintritt und Führung.
Exkursion in Zusammenarbeit mit dem Mineralienverein Oberwolfach.

Vom Hallus valgus zur Krallenzehe (3.0422 WO)
Mi. 09.06.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Martin Vierl, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit der Schwarzwaldklinik Bad Rippoldsau.

Infos zur Anmeldung:
Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte per Fax oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Fachschule für Elektrotechnik (Technikerschule) in Lahr

Jungen Facharbeitern/innen bzw. Gesellen/innen mit mindestens eineinhalbjähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet der Elektrotechnik bieten wir mit der Fachschule für Elektrotechnik eine Qualifizierung zum/r **Staatlich geprüften Techniker/in** der Fachrichtung Elektrotechnik an. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie auch gleichzeitig die Fachhochschulreife.
Durch ein attraktives Profil mit den Themenschwerpunkten Automatisierungstechnik und Antriebstechnik (Automation & Drive) sowie Technische Informatik und industrielle Kommunikation können Sie dieses Ziel in zwei Jahren Vollzeit erreichen.
Beginn ist der 14. September 2010.
Am 25. Februar 2010 findet in unserer Außenstelle ein Informationsabend statt. Beginn ist um 19:00 Uhr, Martin-Luther-Str. 24, 77933 Lahr.
Weitere Information erhalten Sie bei der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr, Tel.: 07821/9046-0 oder /9169-0 bzw. www.gs-lahr.de

Gewerbliche Schule Lahr

GEHEN SIE MIT UNS AUF ERFOLGSKURS . . .
Im Rahmen unseres Qualifizierungsprogramms bieten wir folgende Weiterbildungslehrgänge an.
• **Medientechnik**
Geprüfte/r Medienfachwirt/in
Webdesign Kreativ Workshop
Web-Technologien
Website-Optimierung)
(Termine im Sekretariat zu erfragen!)
• **Elektrotechnik**
Elektrotechnik für Nichtelektriker
SPS-Grundlagen, Step 7
Elektro-CAD mit ePLAN
(Infoabend: 9.3.2010, 18:00 Uhr)
Informieren Sie sich! Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Überlassen Sie Ihre Zukunft nicht dem Zufall ! Wir zeigen Ihnen neue Wege, damit Sie beruflich erfolgreich sind.
Gewerbliche Schule Lahr, Tramplerstraße 80,
Tel. 07821-9046-0, Fax.: 07821-9046-113
http://www.gs-lahr.de

Gewerbe Akademie Offenburg

Mit viel Praxisübungen die Entgeltabrechnung lernen
Die Gewerbe Akademie bietet eine Fortbildung „Assistent/in Personalwesen, Modul eins – Entgeltabrechnung, Grundkurs an. Dieser startet am 22. Februar und will anhand von Fällen aus der Praxis Basiswissen vermitteln, das zur selbständigen Durchführung von Entgeltabrechnungen erforderlich ist. So werden Rechtsgrundlagen, Abrechnungsstufen, Wissen zu Lohn- und Kirchensteuer und Sozialversicherung vermittelt.
Die Teilnehmer sollten erste Erfahrungen im Personalwesen gemacht haben und möchten nun die Entgeltabrechnung von Anfang an lernen. Weitere aufbauende Module führen zum Abschluss „Assistent im Personalwesen“. Dieses Seminar erfüllt die Förderrichtlinien und wird daher aus Mitteln der Europäischen Union gefördert.

Vorbereitung für Friseure auf die Gesellenprüfung
Des weiteren bietet die Gewerbe Akademie eigens für junge angehende Friseure am 21. und 22. Februar im Kompetenzzentrum für das Friseurhandwerk in Appenweier eine Prüfungsvorbereitung Modul 2 an. Hierbei geht es um klassische Wickeltechniken, speziell abgestimmt auf das jeweilige Prüfungsmodell. Kopfmassage nach Alcina, Haar- und Kopfhautdiagnose, situatives Fachgespräch und Erarbeiten der Prüfungsmappe sind weitere Inhalte. Auskünfte hierzu erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781/793 116. Teilnehmen können Auszubildende des zweiten Lehrjahrs, die Teil eins der Gesellenprüfung absolvieren wollen.

IHK Südlicher Oberrhein

Seminar „Wachstumsmarkt Italien: Erneuerbare Energien und Energieeffizienz“ am 25. Februar 2010 in Freiburg
Am Donnerstag, 25. Februar 2010 findet in der IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg eine Informationsveranstaltung

zum italienischen Markt für „erneuerbare Energien und energieeffizientes Bauen“ statt. Der italienische Markt boomt in diesen Bereichen mehr als in anderen Ländern, da Italien hier einen besonders großen Aufholbedarf hat, die Energiepreise in Italien zu den höchsten Europas zählen und die Förderung (z.B. grüne Zertifikate, Einspeisevergütungen, Steuererleichterungen) im weltweiten Vergleich sehr attraktiv ist.
Der Wirtschaftsstandort Südtirol bietet deutschen Unternehmen gute Eintrittschancen in diesen vielversprechenden Markt. Dr. Petra Seppi aus Bozen präsentiert in der Veranstaltung die Marktbearbeitung für die italienischen Märkte „energieeffizientes Bauen“ und „erneuerbare Energien“ ausgehend vom Standort Südtirol. Im Anschluss an den Vortrag haben interessierte Unternehmen die Möglichkeit, in Einzelgesprächen mit der Referentin individuelle Fragestellungen zu klären.
Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro für IHK-/HWK-Mitglieder und 100 Euro für Nicht-Mitglieder.
Programm und Anmeldung bei:
IHK Südlicher Oberrhein, Enterprise Europe Network
Christine Richmann, Tel. 07821/2703-692
E-Mail: christine.richmann@freiburg.ihk.de

IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein GmbH

Branchenspezialisten in der Industrie:
Geprüfte/r Industriefachwirt/in
Der Lehrgang startet am 3. März 2010 im IHK-Bildungs-Zentrum Offenburg und bereitet in etwa 1 ½ Jahren auf die Prüfung zum bundesweit anerkannten Abschluss Geprüfte/r Industriefachwirt/in vor.
Industriefachwirte gelten in der Unternehmenspraxis als berufserfahrene Branchenspezialisten, die das Verständnis für betriebliche Zusammenhänge und gesamtwirtschaftliche Abhängigkeiten in einem Industrieunternehmen haben.
Die Berufsbegleitende Weiterbildung vertieft das für diesen Wirtschaftszweig geforderte Fachwissen u.a. in den Bereichen Produktions-, Material- und Absatzwirtschaft, Personal- und Rechnungswesen. Industriefachwirte sind somit gefragte Branchenspezialisten und Führungskräfte in produzierenden Industrieunternehmen.
Informationen zu diesen und weiteren Angeboten des IHK-BildungsZentrums können auf der Homepage www.ihk-bz.de abgerufen werden.
Beratung und Information:
IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein GmbH
Serviceteam Offenburg, Tel. 0 781 92 03 - 222
info@ihk-bz.de - www.ihk-bz.de

Bildungszentrum Offenburg

Ein Vormittagskurs und ein Abendkurs:
„Selbstbewusstseinstraining für Frauen“
Im Katholischen Bildungszentrum Offenburg findet zum wiederholten Mal ein vierteiliger Vormittagskurs und ein vierteiliger Abendkurs für Frauen mit dem Titel: „Selbstbewusstseinstraining für Frauen – die Kunst, die vieles leichter macht“ statt.
Die Vormittagstermine sind jeweils freitags von 9.00 – 11.00 Uhr ab 5.3.2010
die Abendtermine sind jeweils montags von 19.00 – 21.00 Uhr ab 1.3.2010
Die Referentin jeweils ist Elke Kremer
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39
Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel.: 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de.

Tagesseminar für Frauen: Das Leben ist ein Geschenk. Packen wir es aus!
Das Katholische Bildungszentrum Offenburg bietet das Tagesseminar für Frauen: „Das Leben ist ein Geschenk. Packen wir es aus!“ an. Inhalt des Seminars:

- Sich selbst neu zu entdecken, Unsichtbares sichtbar machen
- Die Bedeutung von Bewusstsein und Unterbewusstsein in meinem Leben
- Die Macht der Gedanken kennen lernen, Veränderung beginnt im Kopf
- Erkennen, dass die innere Welt die äußere Welt erschafft
- Neue innere und äußere Wege verfolgen.

Tagungsort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39
Referentinnen: Elke Kremer und Elke Weißer
Termin: Samstag, 27. Februar 2010 von 9.00 – ca. 17.00 Uhr
Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel. 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de.

Das Buch mit den sieben Siegeln
Bibelseminar über die Offenbarung des Johannes
Das katholische Bildungszentrum Offenburg lädt zu einem Seminar über die Offenbarung des Johannes – die „Apokalypse“ – ein. In dem Katastrophenfilm „2012“ wird mit Berufung auf eine Weissagung der Mayas die Apokalypse vorhergesagt. Die Erdbebenkatastrophe in Haiti wird als ein Ereignis „apokalyptischen Ausmaßes“ bezeichnet. Wie kommt es, dass vor allem Schreckensszenarien herhalten, um das Wort „Apokalypse“ zu gebrauchen? Dabei gilt die „Apokalypse“ als das Trostbuch des Neuen Testaments.
Unter anderem um diese Frage soll es an dem vierteiligen Abendseminar gehen, das Pfarrer Gerhard Bernauer ab dem 1. März anbietet. Vieles aus der Bildwelt der Offenbarung des Johannes aus dem 1. Jahrhundert n. Chr. ist uns heute fremd und unverständlich. Sie ist für viele Leserinnen und Leser ein „Buch mit sieben Siegeln“. Das Bibelseminar möchte dem abhelfen und mit gediegenen Informationen einen Zugang darüber verschaffen, wie die vielen Bilder aus der Entstehungszeit des Buches zu verstehen sind, und dass die Offenbarung auch für die heutige Zeit aktuell bleibt, auch wenn der christliche Glaube heute in ganz anderer Weise angefochten ist.
Die vier Abende finden im Kath. Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39 ab dem 1. März jeweils Montag von 19.30 – 21.15 Uhr statt.
Anmeldung
info@bildungszentrum-offenburg.de
www.bildungszentrum-offenburg.de
Tel.: 0781/925040

Was sonst noch interessiert

Blutspender bringen Licht ins Dunkel

Über 3.000 Blutspenden werden jeden Tag in Baden-Württemberg und Hessen benötigt, um die medizinische Versorgung der Patienten zu gewährleisten. Auch in Ihrer Region brauchen Schwerstkranke dringend Ihre Blutspende. Bitte spenden Sie Blut am:

Freitag, dem 19.02.2010
14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Realschule , Herlinsbachweg 4
77709 WOLFACH

Blutspender leisten einen überaus wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl. Als kleine Anerkennung dafür erhalten sie eine hell leuchtende LED-Taschenlampe, die Licht in die dunkle und trübe Jahreszeit bringt. Ihre Blutspender-Taschenlampe bekommen Sie bei einem DRK-Blutspendetermin in Baden-Württemberg oder Hessen im Zeitraum vom 4. Januar bis zum 11. April 2010.
Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal. Der Abstand zwischen zwei Blutspenden muss mindestens 56 Tage betragen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließender Ruhephase sowie einem kleinen Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein anderes Leben retten kann.
Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie bei der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und unter www.blutspende.de.
Kontakt für Presseanfragen:
Anna Hammer: 0174-3377319

VOLKSBANK KINZIGTAL EG übergibt Spende an Haiti-Hilfe

Ein Spende in Höhe von 1.000 Euro haben am vergangenen Freitag die beiden Vorstände der Volksbank Kinzigtal eG, Werner Schmitt und Martin Heinzmann an Manfred Maurer vom Verein "Pwojè men kontre" Haiti-Deutschland in Wolfach übergeben und reagierten damit wie viele andere auf den Hilferuf der Wolfacherin Dr. Anke Brügmann.
Die beiden Vorstände Schmitt und Heinzmann wünschten Manfred Maurer stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer, sowohl vor Ort in Haiti als auch in Deutschland, viel Kraft für die kommenden Wochen und Monate. "Wir hoffen mit Ihnen auf weitere große Spendenbereitschaft, damit wenigstens finanziell alles getan werden kann, das Elend weitestgehend zu begrenzen", so der Sprecher des Vorstandes, Herr Werner Schmitt.
Manfred Maurer bedankte sich im Namen des Vereins und deren Vorsitzenden Frau Dr. Anke Brügmann, und versicherte, dass jeder Cent garantiert sinnvolle Verwendung findet.

Bild v.l.n.r. Martin Heinzmann (Vorstand), Werner Schmitt (Sprecher des Vorstandes), Manfred Maurer und Stefan Burger (Leiter KC Wolfach)

Leichter leben in Wolfach

Im Februar 2010 startet zum wiederholten Male die erfolgreiche Aktion „Leichter leben in Deutschland“
Die Aktion basiert auf seit Jahren bewährten Bausteinen: Fettreduktion, Beachtung des glykämischen Index, Bewegung und Gruppendynamik.
Wie funktioniert „Leichter leben“?
Die Methode von „Leichter leben in Deutschland“ (LliD) setzt auf eine geschickte Kombination von „low carb“ (wenig Kohlenhydrate) und „low fat“ (wenig Fett) und lässt dabei genügend Spielraum für Ihre eigenen Vorlieben. Anfänglich liegt das Hauptaugenmerk auf einer Einschränkung der Kohlenhydratzufuhr, später wird der Fettkonsum reduziert, ohne jedoch die gesunden Öle zu vernachlässigen. Das genaue Programm wird in Schulungen ausführlich erklärt. Denn eine richtige Umstellung der Ernährung setzt Wissen voraus.
„Leichter leben in Deutschland“ – das Plus an Gesundheit und Wohlbefinden
Auch Sie können mit dem „Leichter leben“-Konzept erfolgreich Kilo um Kilo abnehmen und Ihrem Wunschgewicht näher kommen. Diese intelligente Ernährungumstellung zusammen mit einem Mehr an Bewegung ist keine neue Wunderdiät und verspricht Ihnen auch keine Abnehmerfolge von vielen Kilos über ein Wochenende. Dafür ist diese Methode voll in den Alltag integrierbar und zeigt gute Langzeiterfolge.
Um dies zu gewährleisten werden die Teilnehmer regelmäßig zu Körperfettmessungen eingeladen. Nur so lässt sich gesundes Abnehmen sinnvoll gestalten.
An der Umsetzung des Konzeptes sind viele Facheinzelhändler, Dienstleistungsunternehmen, und Gastronomen beteiligt.
Das erste Seminar findet am Freitag, 19. Februar, um 19.15 Uhr im Lesesaal des Rathauses in Wolfach statt.
Anmeldungen sind ab sofort in der Schloss-Apotheke möglich. Weitere Information gibt es auch unter www. Llid.de und www.apowol.de

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. Kreisverband Wolfach

Kreisversammlung
Wir laden Sie recht herzlich zu unserer Kreisversammlung am Freitag, den 19. Februar 2010, um 20:00 Uhr, im Gasthaus „Ochsen“ in Mühlenbach ein.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Bezirksgeschäftsführers
3. Bericht des Kreisvorsitzenden über seine Arbeit (Rückblick und Ausblick)
   - im Anschluss haben die Mitglieder Wort und Stimme:
4. Nominierung des Kreisvorsitzenden für die anstehende Wahl
5. Referat: „Agrarpolitische Herausforderungen der Zukunft“
   Referent: Richard Bruskowski, Chefredakteur BBZ
6. Aussprache, Verschiedenes.

Wir ersuchen um zahlreiche Teilnahme
Mit freundlichem Gruß
f. d. R.

gez. Ulrich Müller	Markus Müller
Kreisverbandsvorsitzender	Bezirksgeschäftsführer

Initiative Eine Welt / Weltladen

Bienenfleiß
Im Laufe der Zeit haben wir Ihnen an dieser Stelle verschiedene Honigsorten aus unserem Sortiment vorgestellt. Ganz abnehmen können wir Ihnen die Qual der Wahl leider nicht, aber mit dem neuen Honig-Trio können Sie nun gleich 3 unserer hochwertigen Bio-Honige probieren. Das Set besteht aus den Sorten Acahual, ein Honig aus dem Hochland Mexikos mit dem Aroma der wilden Sonnenblume, Orangenblütenhonig sowie dem cremigen Campanilla, ein mildaromatischer Wildblütenhonig aus Mexiko und Nicaragua. Gerade der Faire Honighandel bietet vielen Menschen neue Zukunftsperspektiven, da auch Produzenten mit wenig Landbesitz von der Honigproduktion profitieren können. Und auch einen ökologischen Vorteil hat die Imkerei: sie verbraucht keine natürlichen Ressourcen und leistet durch die Bestäubung einen positiven Beitrag zur natürlichen Vielfalt. Egal ob cremig oder flüssig - das Honig-Trio sorgt auf Ihrem Frühstückstisch für Abwechslung!
Übrigens – am Eine-Welt-Kiosk in der Dorotheenhütte finden Sie zwar keinen Honig, dafür aber verschiedene Kaffees, Tees und Knabbereien. Und wenn Sie sich über unsere Arbeit und den Fairen Handel informieren wollen, empfehlen wir Ihnen unsere Homepage www.wl-wolfach-haslach.de.

Beginn neuer Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse im Krankenhaus Wolfach ab April 2010.

In kleinen Gruppen erfahren Sie alles Wissenswerte über die Schwangerschaft, Geburt, die Stillzeit und das Familie werden.
In der Rückbildung machen wir uns mit Spaß an den Beckenboden, wie auch an Bauch, Beine und Po.
Rückbildung mittwochs, Beginn um 16:00 Uhr.
Geburtsvorbereitung mittwochs, um 17:30 Uhr.
Information und Anmeldung bei Hebamme Heike Pils unter Tel. 07724 - 9159019 oder 0160 - 94743607 oder hpils@web.de, www.hebammenpraxis-pils.de

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"
Die Gruppe „Lichtblick" trifft sich am Donnerstag 18. Februar 2010 von 14.00 bis 16.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.
Programm: „Wir machen Musik mit Klanginstrumenten."

"Achterbahn der Gefühle"
Die Selbsthilfegruppe „Achterbahn der Gefühle" trifft sich am Donnerstag 18. Februar 2010 von 19.30 – 21.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

IAV Kinzigtal vermittelt Hilfe für ältere und kranke Mitbürger

Die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für Pflege und Versorgung im Kinzigtal (IAV) / Demenzagentur informiert über alle Hilfsangebote für ältere, behinderte und kranke Mitbürger.
Sehr umfangreich sind die Bereiche, in denen es Hilfe gibt:
Häusliche Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Hilfen, Essen auf Rädern, Mobile soziale Hilfsdienste, Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege (Pflegeheim), Hilfen für pflegende Angehörige, Verhinderungspflege, Pflegehilfsmittel und technische Hilfen, Wohnberatung, Hausnotruf, Betreutes Wohnen, Besuchs - und Hospizdienste, Betreuungsgruppen und häusliche Entlastungsdienste für verwirrte Menschen und mehr.
Auch wenn alte Menschen, etwa nach einem Krankenhausaufenthalt, dringend vorübergehend einen Heimplatz benötigen (Kurzzeitpflege) oder auf Dauer in ein Pflegeheim umziehen hilft die IAV-Stelle bei der Platzsuche.
Die Beratungsstelle informiert neutral und unabhängig über sämtliche Pflege- und Hilfsmöglichkeiten aller Anbieter, zeigt Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten auf und vermittelt auf Wunsch auch die notwendige Hilfe. Die Beratung ist neutral und kostenlos. Für wenig mobile Menschen bietet die IAV Kinzigtal auch Beratung zuhause an. Finanziell beteiligt an dem Beratungsdienst sind fast alle Dienste und Einrichtungen der Behinderten- und Altenhilfe im Kinzigtal, die Kommunen, der Ortenaukreis und die Pflegekassen.
Kontakt:
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für Pflege und Versorgung im Kinzigtal, Demenzagentur + Koordinierungsstelle Klaus Allgaier, Sandhaasstr.4, 77716 Haslach
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr , Montag 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 07832 99955-220, Fax: 07832 99955-205
Mail: kontakt@iav-kinzigtal.de - www.iav-kinzigtal.de

LEV Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V.

Infoveranstaltung „Erlebnistag Landwirtschaft"
Die Arbeit von landwirtschaftlichen Betrieben schafft die Grundlage für den Erhalt der Kulturlandschaft und ist damit vor allem für die Allgemeinheit von großer Bedeutung.
Diese besonderen Leistungen der Landwirtschaft und die Bedeutung der Kulturlandschaft, soll am 18. Juli 2010 beim „Erlebnistag Landwirtschaft" am Boschel in Lauterbach / Sulzbach in den Vordergrund gestellt werden. Die Bevölkerung auf vielfältige Weise zu informieren, zu begeistern und zum Mitmachen anzuregen ist das Ziel des Erlebnistages.
Eine Veranstaltung um Akteure und Interessierte über den geplanten Ablauf zu informieren sowie Ideen und Anregungen auszutauschen findet statt am Montag, den 22. Februar 2010, um 20:00 Uhr in der Wilhelmshöhe in Lauterbach / Sulzbach.
Alle Landwirtinnen und Landwirte, Vereine und interessierte Einzelpersonen sind recht herzlich eingeladen sich, auch mit eigenen Aktionen und/oder durch den Verkauf von Produkten aus der Region, an der Durchführung dieses Erlebnistages zu beteiligen!
Weitere Informationen und Rückfragen bei der LEV Geschäftsstelle, Tel.: 07836/5863.

Erfolgreiche Fußballschule kommt in die Region

Großes Programm – noch freie Termine in den Ferien und an Wochenenden
Trainieren unter professionellen Bedingungen, das ist der Traum aller jungen Fußballer. Daher bietet die FFS-Ferienfußballschule allen Vereinen Fußballwochen auf den Vereinssportanlagen an. Dabei sind Qualität und Umfang des Trainings sehr hoch. Die FFS gilt mit jährlich 4.000 Kindern und Jugendlichen seit nunmehr 17 Jahren als eine der größten Fußballschulen Deutschlands. Täglich werden bis zu 11 Stunden Fußball geboten, daher ist das Camp sehr effektiv, allerdings steht natürlich auch immer der Spaß im Vordergrund.

Für den Verein ist ein solches Camp völlig kostenlos, die Preise für die teilnehmenden Kinder sind moderat.
Auf dem Programm steht ein abwechslungsreiches und interessantes Techniktraining sowie die Schulung der taktischen Fähigkeiten und der Koordination, zusätzlich findet ein anspruchsvolles Torwarttraining für alle Leistungsklasse statt. Zum Einsatz kommen spektakuläre Trainings-

materialien, wie z.B. Ballkanonen, Balltrampoline und Torschussgeschwindigkeitsmessgeräte.
In den dreimal täglich stattfindenden Trainingseinheiten werden aber natürlich auch tolle Turniere gespielt. Auch Zuschauer sind an den Tagen gern gesehen, Vereinstrainer aller Vereine können sich viele Anregungen für Ihr eigenes Training holen.
Telefonische Informationen, freie Termine und Anmeldeformulare gibt es bei der Fußballschule unter der Telefonnummer 04402/598800 oder im Internet unter www.fussballferien.com.

Forum Pro Schwarzwaldbauern e.V.

Einladung Aschermittwochsgespräch

Sehr geehrte Damen und Herren,
während hierzulande Bauern unter nicht mehr kostendeckenden Preisen stöhnen, hungern bereits 1 Milliarde Menschen auf der Erde. Unsere Politik verspricht mit dem Export unserer Überschüsse die Lösung und das Geschäft.
Der Weltagrarbericht fordert dagegen Ernährungssouveränität und warnt zusammen mit immer mehr Kräften vor den Folgen unserer Exporte.
Diese globale Frage greifen wir bei unserem Aschermittwochsgespräch in diesem Jahr auf unter dem Thema: Schwarzwaldbauern zwischen Überfluß und Hunger.
Dazu spricht: Wendy Peter-Hodel, Bäuerin und Vorstand des Bioforum Schweiz, sowie Mitglied bei der Welternährungsorganisation FAO als Präsidentin der europäischen Arbeitsgruppe für Frauen und Familie in der Ländlichen Entwicklung am Aschermittwoch, 17. Februar 2010 um 20:00 Uhr im Brigachhaus in St.Georgen-Brigach.
Wendy Peter-Hodel aus Willisau bei Luzern hat im letzten Herbst am Welternährungsgipfel in Rom teilgenommen und wird uns aus erster Quelle informieren. Im Bioforum Schweiz, der Nachfolgeorganisation des Begründers des organisch-biologischen Landbaues, Dr. Hans Müller, beschäftigt sie sich zusammen auch mit einigen unserer früheren Aschermittwochsreferenten, mit der Frage, wie Bäuerinnen und Bauern sich aus der Abhängigkeit der Industrie lösen und trotzdem gesunde Lebensmittel für Alle erzeugen können.
Zur Deckung der Unkosten bitten wir um eine freie Spende. Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch und grüßen herzlich
Siegfried Jäckle, Forum Pro Schwarzwaldbauern e.V.